

Amtsblatt

für die Gemeinde Michendorf

Jahrgang 11

Michendorf, den 13. September 2013

Nr. 4

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Michendorf, Der Bürgermeister

Anschrift: Potsdamer Straße 33, 14552 Michendorf, Telefon: 03 32 05/59 80, Fax: 03 32 05/5 98 50, e-mail: post@michendorf.de

Das Amtsblatt für die Gemeinde Michendorf ist amtliches Verkündungsblatt für die Gemeinde Michendorf mit den Ortsteilen Fresdorf, Langerwisch, Michendorf, Stücken, Wildenbruch und Wilhelmshorst

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Bekanntmachungsteil: Reinhard Mirbach (Bürgermeister), Potsdamer Straße 33, 14552 Michendorf

Verantwortlich für Anzeigenschaltung: TASTOMAT Druck GmbH, Ute Ignaszewski, Telefon: 03341/416613, Fax: 03341/416646, e-mail: u.ignaszewski@tastomat.de

Druck und Verlag:

TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für die Gemeinde Michendorf erscheint nach Bedarf und wird kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Michendorf verteilt.

Eine Nachbestellung des Amtsblattes und der Bezug, auch außerhalb des vorgenannten Verbreitungsgebietes, ist über die Gemeinde Michendorf möglich. Bei Postbezug wird ein Unkostenbeitrag in Höhe der Versandkosten in Rechnung gestellt.

Amtliche Bekanntmachungen

1. Niederschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung Michendorf am 10.06.2013
2. Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung Michendorf vom 02.09.2013
3. Bericht des Bürgermeisters aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2013 und aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf am 02.09.2013 – öffentlicher Teil
4. Bericht der Verwaltung aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2013 und aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf am 02.09.2013 – öffentlicher Teil
5. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2013 in der Gemeinde Michendorf

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Gemeindegebiet

1. Informationen des Bürgermeisters sowie aus dem Kulturbüro
 - a) Veranstaltungskalender der Gemeinde Michendorf
 - b) Schließung der Gemeindeverwaltung
2. Informationen aus der Abteilung Finanzen, Personal und Soziales
3. Informationen aus der Abteilung Bürgerservice und Verwaltungsdienstleistungen
 - a) Erscheinungstermin und Redaktionsschluss des nächsten Amtsblattes für die Gemeinde Michendorf
 - b) Versteigerung von Fundsachen am 28.09.2013
4. Information aus der Abteilung Bauen und öffentliche Ordnung
 - a) Entsorgung von Straßenlaub 2013
5. Einladung Allgemeiner Sportverein Michendorf e.V.
6. Veranstaltungen Kulturbund Michendorf im September 2013
7. Beiträge KC Purzelmann Michendorf e.V.
8. Einladung Kreiserntefest
9. Presseinformation 48 h Fläming – Aussteigen und genießen
10. Presseankündigung Kulturbund Der Freischütz
11. Michendorfer Kinderflohmarkt
12. Pressemitteilung Elternbriefe
13. Pressemitteilung Internationaler Schüleraustausch, Gastfamilien gesucht!
14. Kulturbund Flohmarkt

Ende der nichtamtlichen Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

1.

über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung Michendorf am Montag, den 10.06.2013, von 19.00 bis 21.55 Uhr

Ort: Gemeindezentrum „Zum Apfelbaum“, Potsdamer Straße
64, 14552 Michendorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Anwesend waren:

Zander, Silvia	FDP
Alms, Andrea	parteilos
Baltzer, Marion	CDU
Bellin, Manfred	FBL-UWG
Besch, Hartmut	FDP
Günther, Claudia	Bündnis 90/Die Grünen
Henning, Andreas	CDU
Huth, Roswitha	Die Linke
Imme, Manfred	CDU
Jechow, Ralf	Die Linke
Dr. Kumke, Carsten	WMV
Mirbach, Reinhard	Bürgermeister/CDU
Mühlbach, Gerhard	SPD
Pilling, Peter	Die Linke
Reinkensmeier, Eckhard	SPD
Rössel, Christine	Bündnis 90/Die Grünen
Sommerlatte, Gerd	FBL-UWG
Wunderlich, Ulrike	Bündnis 90/Die Grünen

Vertreter der Gemeindeverwaltung:

Abt.-Leiterin Finanzen, Personal und Soziales, Frau Nowka
Abt.-Leiter Bürgerservice und Verw.-Dienstleistungen, H. Melior
Abt.-Leiter Bauen und Öffentliche Ordnung, Herrn Oed
Protokollantin, Frau Wohlfeil-Becker

Gäste:

OVS aus Fresdorf, Herr Schmidt
GWF, Herr Dirk Noack
stellv. OWF OW WH, Herr Höle
Schulleiter, Schule WH, Herr Fuchs
Schulleiter, Schule MD, Herr Reinkensmeier
Erzieherin, Frau Kuchenbuch
2 Einwohner

Pressevertreter:

PNN, Frau Schmidt
MAZ, Herr Steglich

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung/eventuelle Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2013 - öffentlicher Teil -
6. Beschlusskontrolle und Kontrolle geplanter Investitionen
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht aus dem WAZV „Mittelgraben“
9. Einwohnerfragestunde
10. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie zur Rechtsschutzgewährung für Bedienstete der Gemeinde Michendorf
11. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Michendorf und Ernennung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit
12. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Michendorf und Ernennung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit
13. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson für die Gemeinde Michendorf
14. Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018
15. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien zur Nutzung des Bürgerbusses
16. Beratung und Beschlussfassung zur Fertigstellung der Stellplatzanlage der Grund- und Oberschule Wilhelmshorst nach Abriss des alten Heizhauses (Grundsatzbeschluss in Vorbereitung der HH-Planung 2014)
17. Beratung und Beschlussfassung über die Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskerne Alt- und Neu-Langerwisch“ für den Bereich „Neu-Langerwisch“/OT Langerwisch
18. Beratung und Beschlussfassung über die grundlegende Verbesserung von Fahrbahn und Oberflächenentwässerung des selbstständig zu nutzenden Abschnittes der Erschließungsanlage „Rosenweg“ für den Bereich zwischen „Irisgrund“ und „An den Lauben“ (OT Wilhelmshorst)/technisches Bauprogramm und Kostenrahmen sowie Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung
19. Beratung und Beschlussfassung über die abschließende Abwägung der vorgetragenen Anregungen und Bedenken der Bürger und der TÖB zur 1. Änderung des B-Plans 02/2002 „Wilhelmshorst Süd“ (OT Wilhelmshorst)
20. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur 1. Änderung des B-Plans 02/2002 „Wilhelmshorst Süd“ (OT Wilhelmshorst)
21. Beratung und Beschlussfassung über die Verbesserung bzw. erstmalige Herstellung von einzelnen Anlagen der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
22. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren der Gemeinde Michendorf (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebührensatzung) in der Fassung vom 13.05.2013
23. Bericht aus der Verwaltung
24. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Bestätigung/eventuelle Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2013 - nichtöffentlicher Teil -
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Leitung der neuen Kindertagesstätte im OT Wilhelmshorst
6. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Splitterflächen in der Gemarkung Langerwisch - Flur 3 - Flurstücke 159, 156, 153, 146, 140, 137 und 133
7. Beratung und Beschlussfassung zur Eintragung in das Goldene Buch der Gemeinde Michendorf
8. Bericht aus der Verwaltung
9. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Öffentlicher Teil

TOP 1.

Frau Zander eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden GV-Mitglieder und Gäste.

TOP 2.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

TOP 3.

Von 23 GV-Mitglieder fehlen vorerst 6 Mitglieder entschuldigt (17 Stimmberechtigte anwesend). Herr Reinkensmeier nimmt ab 19.54 Uhr am Sitzungsverlauf teil (18 Stimmberechtigte anwesend). Die Beschlussfähigkeit ist durchgängig gegeben.

TOP 4.

Herr Besch spricht den Pkt. der Errichtung von sozialem Wohnraum an. Er bittet um Auskunft darüber, wann die Thematik beraten wird. Herr Mirbach äußert, dass diesbezügliche Absprachen im HA erfolgten und vorgesehen ist, dass Verfahren in den nächsten Wochen zu eröffnen. Die TO wird in vorliegender Fassung bestätigt.

TOP 5.

Herr Pilling spricht auf Seite 3, Pkt. 6, den Grundstücksüberlassungsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde WH für die Friedhoferweiterung an und bittet um Auskunft zum Sachstand. Herr Mirbach äußert, dass Herr Melior beauftragt wurde, sich mit dem Kirchenvorstand erneut in Verbindung zu setzen, um alles noch einmal durchzusprechen.

Herr Henning bittet darum, auf Seite 8 im unteren Drittel des 4. Abs. beim Wort „benötigte“ das letzte „e“ zu streichen.

Herr Dr. Kumke fragt an, ob das Protokoll Arbeitsauftrag für die Verwaltung sei. Herr Mirbach bestätigt dies und erläutert kurz den Verwaltungsablauf.

Das Protokoll wird mit der o. g. Änderung einstimmig bestätigt.

TOP 6.

Zu den Unterlagen/Investitionen fragt Herr Henning an, ob das Datum 29.04.2013 aktuell sei. Frau Nowka führt aus, dass das Datum richtig ist, da die Liste zu den jeweiligen Sitzungen des FWA aktualisiert wird. Weitere Anfragen gibt es nicht.

TOP 7.

Herr Mirbach verliest den Bericht des Bgm., welcher Bestandteil der Niederschrift ist. Anschließend erhalten die Schulleiter - Herr Reinkensmeier aus Michendorf und Herr Fuchs aus Wilhelmshorst - die Möglichkeit, ihre Erfahrungen von der Fahrt in die russische Stadt Novogevjatkinskoe mitzuteilen.

Im Anschluss dieser Ausführungen bittet Herr Dr. Kumke darum, dass die Schüler nicht als Touristengruppe dorthin fahren, sondern auch die Kultur und das Land kennenlernen sollen. Aus seiner Sicht wäre es deshalb am besten, wenn die Schüler in Gastfamilien untergebracht werden.

Herr Mühlbach fragt an, wie sich die Schulleiter den Schüleraustausch vorstellen und um welchen Zeitraum es sich handelt. Herr Reinkensmeier äußert, dass ein gegenseitiger Schüleraustausch geplant ist. Zur Frage der Unterbringung bei Gastfamilien äußert er, dass die Unterbringung im Hotel zu teuer wäre, so dass durchaus die Unterbringung der Schüler bei Gastfamilien vorgesehen ist. Als Zeitrahmen des Austausches wird ein Aufenthalt von 1 Woche geplant.

Herr Besch vertritt den Standpunkt, dass eine Partnerschaft gepflegt werden muss und fragt an, ob sich diese Partnerschaft auf Augenhöhe oder darüber hinaus bewegen soll. Die GV hat sich dazu noch nicht positioniert, wie hier die Vorstellungen aussehen. Frau Rössel greift den Gedanken von Herrn Besch auf und erläutert zum Verständnis, dass dies nicht als Hilfsorganisation zu sehen ist, sondern sich beide Gemeinden auf Augenhöhe begegnen. Es sollte geklärt werden, wie sich die Gemeinde präsentieren will.

Herr Fuchs betont, dass die Schulpartnerschaft dazu dienen soll, voneinander zu lernen und Kompetenzen zu entwickeln. Es soll ein gegenseitiges Kennenlernen erfolgen.

Frau Baltzer vertritt den Standpunkt, dass sich die GV in der HH-Planung 2014/15 Gedanken darüber machen sollen, inwieweit sich die Gemeinde Michendorf finanziell betätigen will und kann, um den internationalen Schüleraustausch attraktiver gestalten und den Schülern die Möglichkeit geben zu können, kulturelle Ausflüge vorzunehmen.

Herr Mirbach betont, dass die Gemeindeparkerschaft noch am Anfang steht und sich erst entwickeln muss. Er schlägt vor, die Sache langsam aber stetig zu entwickeln.

Zensus 2011

Herr Dr. Kumke lenkt das Thema zum Zensus 2011. Er fragt an, ob der Bescheid geprüft werden kann bzw. von der Verwaltung geprüft wird und ob ggf. Widerspruch eingereicht wird. Herr Melior führt aus, dass das statistische Erhebungsverfahren kompliziert und ohne weiteres nicht zu kontrollieren ist. Die Gemeinde ist mit dem Ergebnis zufrieden, da die Abweichung von 0,4 % sehr gering ist und im Vergleich zur Bundesebene, die weit über 1 % beträgt, im unteren Bereich liegt. Er sieht keinen Ansatz bzw. keine Notwendigkeit, einen Widerspruch einzulegen.

TOP 8.

Der Bericht aus dem WAZV liegt vor und ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Dr. Kumke fragt an, weshalb die Gewinnausschüttung ungleich verteilt ist. Herr Mirbach erklärt, dass es von der Einwohnerzahl (Anzahl der Gebührenzahler) abhängt und im Gesellschaftsvertrag so festgelegt ist.

TOP 9.

Diesbezügliche Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 10.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag. Herr Dr. Kumke führt aus, dass die Richtlinie nur sehr schwer erkennen lässt, nach welchem Zinssatz die Verzinsung erfolgt. Er stellt sich die Frage, ob dies für alle nachvollziehbar ist, die dies in Anspruch nehmen wollen. Frau Nowka bringt zum Ausdruck, dass in der Richtlinie selbst der Zinssatz nicht aufgeführt ist. Sie hat sich am gesetzlichen Zinssatz orientiert, welcher gilt, wenn nichts vereinbart ist.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Richtlinie zur Rechtsschutzgewährung für Bedienstete der Gemeinde Michendorf in der Fassung vom 19.04.2013.

Beschluss Nr. GV/9/2013
einstimmig angenommen

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11.

Nach Verlesen der Beschlussvorlage durch Frau Zander führt Herr Pilling aus, dass sich der OUVA einstimmig für die hier vorgeschlagene Berufung aussprach. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Zander die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt, den Kameraden Dirk Noack als Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Michendorf zu berufen und ihn in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Zeit vom 03.07.2013 bis zum 02.07.2019 (6 Jahre) zu ernennen.

Beschluss Nr. GV/14/2013
einstimmig angenommen

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Herr Mirbach überreicht anschließend die Urkunde und gratuliert mit einem Blumenstrauß.

TOP 12.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag. Ergänzt wird, dass sich auch hier der OUVA einstimmig für die vorgeschlagene Berufung aussprach. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Zander die Vorlage zur Abstimmung:

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt, den Kameraden Peter Höle als stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Michendorf zu berufen und ihn in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Zeit vom 03.07.2013 bis zum 02.07.2019 (6 Jahre) zu ernennen.

Beschluss Nr. GV/15/2013
einstimmig angenommen

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Herr Mirbach überreicht anschließend die Urkunde und gratuliert mit einem Blumenstrauß. In diesem Zusammenhang dankt Herr Mirbach dem bisherigen stellv. GWF, Herrn Falkenberg, für seine geleistete gute Arbeit.

TOP 13.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag. Angefragt wird, ob die GV-Mitglieder mit einer offenen Abstimmung einverstanden wären. Dies wird zur Abstimmung gestellt: 16 Stimmen dafür; 0 dagegen; 1 Enthaltung. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt sie die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf wählt

Herr Thomas Wernicke	als Schiedsperson und
Herr Jörg-Peter Melior	als stellv. Schiedsperson.

Beschluss Nr. GV/16/2013
einstimmig angenommen

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Herr Reinkensmeier nimmt ab 19.54 Uhr am Sitzungsverlauf teil (18 Stimmberechtigte anwesend).

TOP 14.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag und stellt ihn zur Diskussi-

on. Auf Anfrage von Herrn Mühlbach, wie eine solche Vorschlagsliste zustande kommt, erklärt Herr Mirbach, dass die Gemeinde auf der Homepage sowie im Amtsblatt nach Aufforderung der Gerichte eine entsprechende Ausschreibung vorgenommen hat. Daraufhin gingen Bewerbungen zur Schöffenwahl ein. Die Zahl der genannten Personen auf der Vorschlagsliste ist das Minimum, was die Gemeinde angeben muss.

Inhalt des Beschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Zustimmung zur Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 zur Wahlperiode 2014 bis 2018.

Beschluss Nr. GV/17/2013
einstimmig angenommen

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 15.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Diskussion. Herr Mühlbach erhält das Wort und erinnert daran, dass Anfragen zur Nutzung des Bürgerbusses durch Sponsoren bisher abgelehnt werden mussten, da die alte Richtlinie es nicht hergibt. Er spricht sich dafür aus, dass die Sponsoren durchaus das Recht erhalten sollten, den Bürgerbus zu nutzen.

Herr Dr. Kumke fragt sich, ob es sinnvoll sei, jedes Mal die Richtlinie zu erneuern, wenn ein Auto (mit neuem Kennzeichen) angeschafft wird. Er ist der Auffassung, dass die Angabe des Kennzeichens aus der Richtlinie genommen werden soll.

Herr Besch führt aus, dass auch der FF bisher die Nutzung des Bürgerbusses verwehrt war, da sie nicht in der Richtlinie erfasst waren.

Herr Schmidt bemängelt, dass zur hier vorliegenden Richtlinie keine Anhörung der OBR und des SenB erfolgte. Er spricht seine Bedenken dahingehend aus, dass die Sponsoren keine ehrenamtlich Tätigen sind, sondern Unternehmen, die für sich werben. Weiterhin befürchtet er, dass bei einer Ausweitung des berechtigten Kreises Schwierigkeiten dahingehend entstehen könnten, dass kein Fahrzeug zur Verfügung steht, wenn es benötigt wird. Herr Mirbach äußert, dass er diese Sorge nicht teilen kann, da die Nutzung des Bürgerbusses durch die Sponsoren nachrangig zu behandeln ist. Herr Schmidt spricht den Pkt. 1.5 der Richtlinie an. Herr Mirbach verweist darauf, dass der Pkt. 1.2 vor dem Pkt. 1.5 gilt.

Herr Pilling widerspricht den Ausführungen von Herrn Schmidt, die Sponsoren vom Bürgerbus auszuschließen, weil die Sponsoren es erst möglich gemacht haben, den Bürgerbus anzuschaffen. Sie auszuschließen, wäre nicht richtig und unfair.

Herr Besch verweist auf den Pkt. 1.3 der Richtlinie und bittet um nachfolgende Änderung:

„Der Bürgerbus **ist** nicht für parteipolitische Zwecke **zu nutzen.**“ (... **soll** nicht für parteipolitische Zwecke **genutzt werden.** - *bitte streichen*)

Zur Frage von Frau Wunderlich führt Herr Mirbach aus, dass es Anfragen von Sponsoren zur Nutzung des Bürgerbusses gab. Herr Schmidt erinnert an die bisherige Verfahrensweise, dass die Sponsoren 1mal jährlich den Bürgerbus nutzen konnten.

Herr Dr. Kumke spricht sich dafür aus, die Richtlinien zur Nutzung des Bürgerbusses noch einmal zu überarbeiten. Dem widerspricht Herr Mirbach.

Herr Besch spricht sich für die Nutzung des Bürgerbusses durch Sponsoren aus, zumal in einigen Jahren wieder Sponsoren gefunden werden müssen, um dann ggf. wieder einen neuen Bürgerbus anschaffen zu können.

Herr Dr. Kumke bittet um Auflistung des Wortlautes zur beantragten Änderung, damit eine Abstimmung erfolgen kann. Herr Mirbach stellt zur Abstimmung, den Punkt 1.3 wie folgt zu ändern:

„Der Bürgerbus ist nicht für parteipolitische Zwecke zu nutzen.“

Mit dieser Änderung stellt Frau Zander den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Richtlinie für die Nutzung des Bürgerbusses der Gemeinde Michendorf.

Beschluss Nr. GV/19/2013

einstimmig angenommen

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Noack und Höle verlassen den Sitzungssaal.

TOP 16.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Wortmeldungen. Herr Dr. Kumke stimmt dem Antrag nicht zu, da die Darstellung der Baumaßnahmen nicht vollständig im Gesamtkomplex vorliegt.

Zur Anfrage von Herrn Dr. Kumke in der letzten Sitzung der GV, was bisher im Campusbereich investiert wurde, erläutert Herr Oed, dass das Gesamtvolumen des Schulerweiterungsbaus - inklusive der dazu notwendigen Straßenbauveränderungen, Schulhof, Heizhaus und Kita - die in den letzten 5 Jahren betrieben worden sind, 3 Mio. € betragen. Die bewilligten Fördermittel belaufen sich auf 900 T€. Die Aufschlüsselung erhalten alle GV als Anlage zum Protokoll.

Herr Besch ist der Auffassung, dass der Schulleiter, Herr Fuchs, aus Wilhelmshorst auch dann an den GV-Sitzungen teilnehmen sollte, wenn es um kleinere bauliche und finanzielle Absprachen zur Schule WH geht.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Fertigstellung der Stellplatzanlage der Grund- und Oberschule Wilhelmshorst gemäß der in der Anlage beigefügten Aufgabenstellung zur Erarbeitung eines technischen Bauprogramms. Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme ist ein Kostenrahmen i. H. v. 74.000,00 € möglichst zu unterschreiten. Entsprechende Mittel sind im Rahmen der HH-Planung in den HH 2014 einzustellen.

Beschluss Nr. GV/20/2013

mehrheitlich angenommen

Ja: 15 Nein: 1 Enthaltungen: 2

TOP 17.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Diskussion. Herr Pilling fragt an, wie sich der Ortsbeirat dazu positioniert hat, da Herr Kroll nicht anwesend ist. Herr Mirbach berichtet, dass der Ortsbeirat zugestimmt hat.

Herr Mühlbach bittet um Auskunft darüber, warum es sich hier um eine Teilaufhebung handelt, was Herr Oed erläutert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Zander die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskerne Alt- und Neu-Langerwisch“ für den Teilbereich „Neu-Langerwisch“.

Beschluss Nr. GV/12/2013

einstimmig angenommen

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 18.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Melior verlässt den Sitzungssaal.

Herr Pilling weist darauf hin, dass durch die Bürger eine große Akzeptanz zur o. g. Baumaßnahme vorliegt. Es wurden bereits zahlreiche Ablösevereinbarungen geschlossen.

Frau Rössel bittet um Auskunft darüber, warum es im FWA eine unterschiedliche Positionierung gab. Herr Pilling führt aus, dass die Mittel aus der „Wildenbrucher Straße“ verwendet wurden. Das Vorhaben kostet rund 200T€ mehr, als geplant war. Er ist der Auffassung, dass - sollten Ablösevereinbarungen geschlossen worden sein - so viel Geld wie möglich herangezogen werden soll, um nicht aus anderen Bereichen Mittel verwenden zu müssen.

Herr Melior nimmt am weiteren Versammlungsverlauf teil.

Herr Oed äußert, dass die Ablösevereinbarungen erst nach Bauende zugestellt werden. Sollten in diesem Jahr Ablösesummen gezahlt werden, verringert sich dies um die gezahlte Summe im nächsten Jahr.

Herr Besch stellt den Antrag, dass die Mehrausgaben von 189 T€ über die Ablösevereinbarungen abgesichert werden sollen.

Frau Baltzer befürwortet den Antrag von Herrn Besch, betont jedoch, dass dies haushaltstechnisch nicht funktionieren wird. Sie geht auf den Vorschlag von Herrn Pilling ein und fordert die Gemeinde auf, quartalsweise über den Stand der Ablösevereinbarungen zu berichten. Herr Mirbach stimmt dem zu. Der FWA und PBA wird - nach Baubeginn - sofort über den Stand der Ablösevereinbarungen informiert. Frau Nowka bestätigt, dass über den Antrag von Herrn Besch nicht abgestimmt werden kann, da - wie Frau Baltzer erwähnte - es haushaltstechnisch nicht funktionieren wird.

Herr Dr. Kumke hat eine Frage zur Investitions-Arithmetik.

Herr Henning führt zur „Wildenbrucher Straße“ aus, dass der Kostenaufwand bei 600 - 700 T€ liegt, wenn Fördermittel i. H. v. 300 T€ bereitgestellt werden. Herr Oed bestätigt, dass die „Wildenbrucher Straße“ - mit dem Fördervorbehalt - auf Platz I der Investitionsliste der Gemeinde Michendorf stehen bleibt. Sollte keine Förderung dieser Maßnahme erfolgen, wäre von Seiten der GV neu festzulegen, wie es weitergehen soll.

Abschließend zu diesem TOP wird noch einmal betont, dass in diesem Jahr die Ablösesummen nicht gebucht werden können. Im kommenden Jahr - wenn die Maßnahme abgeschlossen ist - werden die entsprechenden Bescheide verschickt.

Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, stellt Frau Zander die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die grundhafte Verbesserung von Fahrbahn und Oberflächenentwässerung der Erschließungsanlage „Rosenweg“ von ihrer Einmündung in die „Dr.-Albert-Schweitzer-Straße“ bis zur Einmündung „An den Lauben“ im OT Wilhelmshorst gemäß dem in der Anlage beigefügten technischen Bauprogramm (Stand 04/2013). Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung gemäß § 6 der Satzung der Gemeinde Michendorf über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung) vom 16.08.2004 die Bildung eines selbst-

ständig benutzbaren Abschnittes der Erschließungsanlage „Rosenweg“ für den Bereich zwischen der Einmündung „Irisgrund“ und der Einmündung „An den Lauben“ (Abschnittsbildung). Aufgrund der gegebenen technischen Ausgangssituation ist dieser gebildete Abschnitt als 1. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme zeitnah aus Mitteln des HH-Jahres 2013 zu realisieren. Hierfür ist ein Kostenrahmen in Höhe von 645.459,48 € möglichst zu unterschreiten.

Über eine Realisierung des 2. Bauabschnittes (Bereich zwischen Einmündung „Dr.-Albert-Schweitzer-Straße“ und Einmündung „Irisgrund“) ist in Abhängigkeit von dessen technischem Zustand durch die Gemeindevertretung erneut zu entscheiden. Zur Finanzierung des sich aus der Fortschreibung des technischen Bauprogramms ergebenden Mittelbedarfs bestätigt die Gemeindevertretung eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 183.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen im Produktkonto 54110.096100 (Eigenanteil Straßenbau Wildenbrucher Straße).

Beschluss Nr. GV/21/2013

mehrheitlich angenommen

Ja: 16 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Frau Günther verlässt den Sitzungssaal (17 Stimmberechtigte anwesend).

TOP 19.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Diskussion. Herr Dr. Kumke fragt an, ob es Einwendungen von Bürgern gab. Dies wird verneint.

Zur Fragestellung von Herrn Mühlbach führt Herr Oed aus, dass die Wegefläche zum Eigentum des bebauten Grundstücks gehört. Die verbleibende kleine Wegefläche ist gemeindliches Eigentum.

Frau Günther nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil (18 Stimmberechtigte anwesend).

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die abschließende Behandlung der vorgetragenen Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des B-Plans 02/2002 „Wilhelmshorst Süd“ (OT Wilhelmshorst) gemäß dem in der Anlage beigefügten Abwägungsprotokoll. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird in vorliegender Fassung (Stand März 2013) gebilligt.

Beschluss Nr. GV/22/2013

einstimmig angenommen

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 20.

Da nach dem Verlesen der Beschlussvorlage durch Frau Zander keine Wortmeldungen vorliegen, stellt sie diesen zur Abstimmung.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die 1. Änderung des B-Plans 02/2002 „Wilhelmshorst Süd“ (OT Wilhelmshorst) mit Stand März 2013. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird mit gleichem Beschluss gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung zur 1. Änderung des B-Plans 02/2002 „Wilhelmshorst Süd“ (OT Wilhelmshorst) ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. GV/23/2013

einstimmig angenommen

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 21.

Frau Zander verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Diskussion. Herr Dr. Kumke bittet um Auskunft darüber, was der letzte Satz des Beschlusses zu bedeuten hat. Er bittet darum, zukünftig die Beschlüsse eindeutiger und genauer vorzubereiten. Herr Oed äußert, dass er die Frage momentan nicht beantworten kann, da sie noch am prüfen sind. Das Beitragsrecht ist zu beachten.

Herr Dr. Kumke spricht die finanziellen Auswirkungen in der Beschlussvorlage an und bittet um Auskunft darüber, wieso bei den finanziellen Auswirkungen das Kästchen mit NEIN angekreuzt ist, obwohl hier Kosten i. H. v. 13 T€ zu erwarten sind. Herr Oed bittet um Entschuldigung und sagt zu, diesen Fehler zu korrigieren.

Herr Mühlbach bittet um Mitteilung des OBR-Abstimmungsergebnisses. Der OBR Langerwisch stimmt zu.

Mit der o. g. Änderung (finanzielle Auswirkungen) stellt Frau Zander den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Verbesserung bzw. erstmalige Herstellung von einzelnen Anlagen der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet gemäß vorliegendem technischen Bauprogramm. Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme ist ein Kostenrahmen in Höhe von 13.000,00 € möglichst zu unterschreiten. Soweit beitragsrechtlich zulässig, sind entstehende Kosten anteilig gegenüber den jeweils bevorteilten Anliegern geltend zu machen.

Beschluss Nr. GV/27/2013

einstimmig angenommen

Ja: 17 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Herr Sommerlatte verlässt den Sitzungssaal (17 Stimmberechtigte anwesend).

TOP 22.

Nach Verlesen der Beschlussvorlage durch Frau Zander stellt sie diese zur Diskussion. Herr Henning äußert, dass er dem Beschluss nicht zustimmen wird und begründet dies damit, dass die Angabe der Frontlänge die Bürger in die Irre führt, da es sich hierbei nicht um die tatsächliche Frontlänge des Grundstücks an der Straße handelt.

Herr Dr. Kumke bittet um Mitteilung zum Gerichtsurteil und fragt an, ob hier keine Heilung - rückwirkend für den gesamten Zeitraum - möglich gewesen wäre. Weiterhin regt er an, die Pflegemaßnahmen für neu gebauten Straßen umfangreicher darzustellen.

Herr Oed erklärt, dass für die Änderung der Satzung die Aussage des Gerichts zur Fälligkeitsregelung entscheidend war. Da weiterhin Bescheide erlassen werden, ist die Änderung der Satzung aufgrund des Gerichtsurteils zur Rechtssicherheit notwendig und wird auch rückwirkend geltend gemacht. Die Satzung zur Straßen- und Winterreinigungsgeld wird derzeit noch überarbeitet. Über Mäharbeiten konnte sich bislang noch keine Gedanken gemacht werden. Herr Oed betont jedoch, dass die Sommerreinigung konkretisiert wird und eine dritte Reinigungskategorie eingeführt wird, in welcher dann u. a. Mäharbeiten ausgeführt werden. Ob der Verwaltungsaufwand dafür zu hoch ist und dies alles so geregelt werden kann, wird sich zeigen.

Herr Sommerlatte nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil (18 Stimmberechtigte anwesend).

Herr Besch berichtet, dass er im Hauptausschuss der Beschlussfassung zustimmte, jedoch die Straßen- und Winterreinigungssatzung, so wie die jetzt vorliegt, ablehnen wird, da Mehrkosten für die Bürger entstehen und er dies nicht befürworten kann.

Herr Reinkensmeier spricht den § 2 (7) an (Gebührenbefreiung für Grundstücke im Außenbereich) und fragt an, ob vom Grundsatz her die Möglichkeit bestanden hätte, dass die Gemeinde die Kosten trägt.

Herr Dr. Kumke bittet um eine bessere Darstellung der Tabelle in der Kalkulation, da die Zahlen nicht zu erkennen sind.

Herr Oed betont, dass die jetzige Satzung in gleicher Form auf Grundlage der vorliegenden Kalkulation von der Gemeindevertretung bereits im vergangenen Jahr beschlossen wurde. Es wurden nur die rot gekennzeichneten Passagen - aufgrund des Gerichtsurteils - geändert. Herr Oed informiert, dass die Nachveranlagung 2013 noch nicht abgeschlossen ist und deswegen die Summe nicht abschließend fixierbar ist. Die Auswertung der Reinigungsperiode 2013 wird, wenn sie vorliegt, nachgereicht.

Inhalt des Beschlusses:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren der Gemeinde Michendorf (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebührensatzung) in der Fassung vom 13.05.2013.

Mit gleichem Beschluss nimmt die Gemeindevertretung die Kalkulation der Fa. BKC Kommunal-Consult GmbH für die öffentliche Einrichtung der Straßenreinigung und des Winterdienstes für den Kalkulationszeitraum 2013 einschließlich der Nachkalkulation des Kalkulationszeitraumes vom 15.02.2011 bis 31.12.2011 in der Ausfertigung vom 19.11.2012 zur Kenntnis.

Beschluss Nr. GV/28/2013

mehrheitlich angenommen

Ja: 15 Nein: 1 Enthaltungen: 2

TOP 23.

Der Bericht liegt vor und ist Bestandteil der Niederschrift. Frau Nowka ergänzt den aktuellen Stand der Anmeldungen wie folgt

Grundschule Michendorf - Jahrgangsstufe 1 mit 66 Schülern
Bildung von 3 Klassen mit je 22 Schülern

Grundschule Wildenbruch - Jahrgangsstufe 1 mit 37 Schülern
Bildung von 2 Klassen mit 19 und 18 Schülern

Grundschule Wilhelmshorst - Jahrgangsstufe 1 mit 53 Schülern
Bildung von 2 Klassen* mit 26 und 27 Schülern

Oberschule Wilhelmshorst - Jahrgangsstufe 7
Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen (Widersprüche und Zuweisungen durch das Staatliche Schulamt).

* Ursprünglich wurde von der Bildung drei 1. Klassen ausgegangen. Im Zuge des Aufnahmeverfahrens und der damit verbundenen schulärztlichen Untersuchungen wurden 3 Schüler zurückgestellt, 3 Familien sind zwischenzeitlich weggezogen und 3 Eltern haben für ihre Kinder eine Schule in freier Trägerschaft ausgewählt.

Herr Besch kritisiert die unterschiedlichen Klassengrößen in den verschiedenen Grundschulen. Frau Nowka erklärt, dass die Schulbezirksatzung nicht von einem einheitlichen Schulbezirk ausgeht. Diese legt auch fest, welcher Schüler wo eingeschult wird. Es gibt die Möglichkeit, einen Antrag auf Abweichung zu stellen, über den dann das Schulamt entscheidet. Daraus ergibt sich die Bandbreite in der Größenordnung von 26 bzw. 27 Schülern, die auch vom Schulamt genehmigt wurde.

Gemeinsame Beratung der OBR

Frau Nowka führt aus, dass es eine gemeinsame Beratung aller OBR am

19.06.2013, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Michendorf zu nachfolgenden Themen geben wird:

1. Beratung zu den Produktbeschreibungen für den HH-Plan des HH-jahres 2014

2. Beratung zur Erstellung des HHplans für das HH-Jahr 2014.

„Kastanienallee“

Herr Pilling fragt an, wie es mit den eingestellten Bauarbeiten in der „Kastanienallee“ weitergeht. Er ist empört darüber, dass die Presse mehr weiß, als die Abgeordneten und kann nicht nachvollziehen, warum im Hauptausschuss sowie im OUV der Sachstand nicht erwähnt wurde. Er bittet um Information. Herr Oed bittet um Entschuldigung, wenn ein Gremium übersehen wurde. Diesbezügliche Absprachen erfolgten im PBA. Er macht auf die schwierige Situation in dieser Angelegenheit aufmerksam und erläutert den Sachstand.

AG Mittagstisch

Herr Mühlbach spricht den Vorschlag der Errichtung einer eigenen Küche an und bittet um Auskunft darüber, ob die Gemeinde sich bereits Gedanken darüber gemacht hat. Frau Nowka gibt einen Überblick über die derzeitige Lage und äußert, dass die Verwaltung derzeit diesen Vorschlag prüft und kalkuliert. Der Wunsch der Eltern wird ernst genommen und soll - auch bei einer etwaigen Ablehnung - mit Sachargumenten begründet werden.

Frau Wunderlich spricht die Stichtagsregelung bei den Einschulungszahlen an. In diesem Jahr ist diese noch zutreffend. Für das nächste Jahr soll es eine Neuregelung geben. Hier wären dann entsprechende Korrekturen vorzunehmen.

Annahme von Spenden

Frau Nowka bittet um Abstimmung der vorliegenden Spendenübersicht über die Annahme von Spenden und Sponsoring. Nach kurzen Ausführungen des Bgm. stellt Frau Zander die Spendenliste zur Abstimmung.

18 Stimmen dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen.

TOP 24.

Zuwegung zur Badestelle

Herr Dr. Kumke erinnert an das immer wiederkehrende Ärgernis des Durchgangs zur Kähnsdorfer Badestelle, was sich wegen dem hohen Wasserstand noch mehr verschärfte. Er bittet um Bearbeitung.

Beschlussvorbereitung

Weiterhin richtet er die Bitte an den Vors. des Hauptausschusses und die Vors. der Gemeindevertretung, zukünftig darauf zu achten, dass nur eindeutig formulierte Beschlussanträge vorgelegt werden - insbesondere dann, wenn es um finanzielle Auswirkungen geht (mit konkreter Angabe der Ein- und Ausgaben, der Konten etc.).

Frau Baltzer schließt sich den Worten von Herrn Dr. Kumke an und bittet um zukünftige vollständige Zuarbeit der Fachabteilungen. Hier spricht sie insbesondere fehlende Abstimmungsergebnisse der Gremien an. Herr Mirbach äußert, dass Ladungsfristen der einzelnen Sitzungen einzuhalten sind. Sollten Fachausschüsse oder OBR erst nach dem Versand der Unterlagen tagen, können diese Abstimmungsergebnisse nicht mehr in die Vorlage eingetragen werden. Herr Mirbach bietet an, dass zur jeweiligen Sitzung entsprechende Tischvorlagen vorgelegt werden können, was jedoch wieder zu einem höheren Papierverbrauch führen würde.

Frau Günther spricht sich dafür aus, dass - sollte die TO, wie bei diesem Mal, über 3 Seiten gehen - diese enger zusammenzufassen, um sie zweiseitig ausdrucken zu können.

„Steinstraße“ in Wilhelmshorst - 10 m-Waldstreifen

Zur dargestellten Situation teilt Herr Oed mit, dass er Herrn Zeeb und Frau Müller beauftragt hat, mit den Anliegern zu sprechen. Die Umsetzung stellt sich als schwierig dar, weil sich die Grundstückseigentümer nicht gern vorschreiben lassen, wie sie ihr Grundstück zu gestalten haben.

Öffentliche Ordnung

Herr Mühlbach erinnert an die Begehung mit einem Mitarbeiter aus dem damaligen Ordnungsamt. Dazu müsste es ein Protokoll geben.

Seniorenspielgeräte

Zur Aufstellung der Seniorenspielgeräte fragt Herr Mühlbach an, wie es hier weiter geht. Herr Oed sagt die diesbezügliche Zuarbeit zu.

Außendienstmitarbeiterin/Öffentliche Ordnung

Nach Aussagen von Frau Wunderlich vertritt Frau Baltzer den Standpunkt, dass die Gemeinde auf einem guten Weg im Bereich des Außendienstes ist. Auch Herr Bellin schließt sich diesen Worten an.

Sponsoring

Herr Bellin bittet um Mitteilung darüber, ob die Firma BZR im Jahre 2013 als Sponsor für Veranstaltungen in der Gemeinde Michendorf tätig geworden ist. Herr Mirbach sagt die Prüfung und Information zu.

„Ladestraße“

Herr Besch weist darauf hin, dass im HH-Plan 2013 der Bau der „Ladestraße“ geplant war. Er fragt an, welche Fehler in der Verwaltung gemacht wurden, da mit der Baumaßnahme bisher noch nicht begonnen wurde. Herr Oed betont, dass kein Fehler der Verwaltung vorliegt. Er führt aus, dass eine Grunddienstbarkeit fehlt, die der Eigentümer des Norma-Grundstücks erteilen müsste, wenn die Gemeinde das technische Programm so realisieren will, wie es vorgesehen war - d. h., wenn die Entwässerung aus dem hinteren Bereich der „Ladestraße“ über den Norma-Parkplatz in das Entwässerungssystem der „Poststraße“ eingeleitet werden soll. Der Eigentümer lebt mittlerweile in England, weshalb die Verhandlungen über eine Notarkanzlei hier in Deutschland lau-

fen. Das Problem ist, dass sich dies - aufgrund der Entfernung zwischen Eigentümer und Gemeinde - lange hinzieht.

Anbindung B2

Herr Besch erinnert daran, dass im April 2013 eine Beratung bezüglich der Anbindung B2 im Bereich der „Feldstraße“/„An der Autobahn“ stattfand, die von Seiten der Bürger und Gewerbetreibenden ausging. Er ist empört darüber, dass dazu nichts im Bericht des Bgm. stand. Er ist der Meinung, dass dies besprochen werden muss und bittet um Auskunft darüber, warum dies nicht erfolgte. Herr Mirbach äußert, dass momentan alle Unterlagen rausgesucht werden, die in Bezug auf die B2-Anbindung/Gewerbegebiet existieren. Er ist der Meinung, dass zuerst alle Unterlagen gesichtet werden müssen, um dann festlegen zu können, wie ein weiterer Schritt aussehen könnte.

Straßenbeleuchtung/Schulwegsicherung

Herr Besch erhält das Wort, welcher an den TOP 21 dieser Sitzung erinnert. Er fragt an, ob sich bezüglich der Straßenbeleuchtung im Bereich der „Flottsteller Straße“ schon etwas getan hat. Herr Melior äußert, dass die Gemeinde derzeit dabei ist, den notwendigen Grunderwerb zu tätigen. Die Konkretisierung ist erst jetzt erfolgt, welche Bereiche davon betroffen sind. Die Anschreiben an die Eigentümer sind noch nicht raus. Herr Oed teilt hierzu mit, dass - aufgrund der gegebenen Dringlichkeit - geprüft wird, ob es möglich wäre, dort zumindest punktuell 2 oder 3 Solarleuchten aufzustellen, die solitär arbeiten, ohne dass es Probleme mit der Verkabelung geben würde. Hier wäre zu prüfen, ob es wirtschaftlich wäre, diese auch an anderen Standorten aufzustellen.

Schließung des öffentlichen Teils

Nach Abarbeitung der TO schließt Frau Zander um 21.10 Uhr den öffentlichen Teil dieser Sitzung, verabschiedet die noch anwesenden Gäste und geht zum nichtöffentlichen Teil über.

gez. Silvia Zander

Vorsitzende der Gemeindevertretung

2. Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung Michendorf vom 02.09.2013

Öffentlicher Teil

gefasste Beschlüsse

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2013 in der Gemeinde Michendorf GV/32/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt den Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2013 in der Gemeinde Michendorf und beauftragt den Bürgermeister, diese umzusetzen.

Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Michendorf (Grundsatzbeschluss) GV/33/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt, mit der Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Michendorf zu starten (Grundsatzbeschluss). Für die Moderation und Unterstützung soll das Institut für Public Management (IPM) beauftragt werden. Die notwendigen Haushaltsmittel hierfür sollen 2014 eingestellt werden.

Beratung und Beschlussfassung zu den Produktbeschreibungen für den Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2014 GV/34/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Produktbeschreibungen für den Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2014.

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages zwischen der Gemeinde Michendorf und dem Job e. V. zur Trägerschaft der Jugendsozialarbeit GV/35/2013

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt den Abschluss eines Vertrages zwischen der Gemeinde Michendorf und dem Job e. V. zur Jugendsozialarbeit in der Fassung des in der Anlage 1 beigefügten Entwurfs.
2. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf, die bisherige Form der Jugendsozialarbeit (offene Treffpunktarbeit) einzustellen und als mobile Jugendarbeit zu gestalten.

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 666 der Flur 1 der Gemarkung Michendorf an die WeVH Baurträger

GmbH und Co. KG zur Erschließung des Wohnbereiches „Igelweg“ GV/36/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt den Verkauf des o. g. Grundstücks an die WevH Bauträger GmbH & Co.KG, Königs Wusterhausen, für 2,50 €/qm zur Erschließung des Wohnbereiches „Igelweg“. Voraussetzung dafür ist es, dass der Fußweg zwischen dem „Igelweg“ und dem Außenbereich gemäß B-Plan durch eine dingliche Sicherung für die Allgemeinheit erhalten bleibt.

Beratung und Beschlussfassung zur Satzung der Gemeinde Michendorf über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungs- und Winterdienst-satzung) GV/37/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Michendorf über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungs- und Winterdienst-satzung) in der Fassung vom 20.08.2013 mit den am 02.09.2013 festgelegten Ergänzungen.

Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der vorgetragenen Anregungen und Bedenken der Bürger und der TÖB zum Vorentwurf des B-Plans 02/2012 „Akazienweg“ (OT Wildenbruch) GV/24/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen und Bedenken gemäß dem in der Anlage beigefügten Abwägungsprotokoll.

1. Allen weiteren vorgetragenen Anregungen und Bedenken kann nach Abwägung der öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Abwägungsprotokoll entsprechend der Mitschrift der Sitzung fortzuschreiben.

2. Die Begründung zum Bebauungsplan wird in der überarbeiteten Fassung (Stand Juni 2013) gebilligt.

Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Entwurfs zum B-Plan 02/2012 „Akazienweg“ (OT Wildenbruch)/Offenlegung und Trägerbeteiligung GV/25/2013

Im Rahmen der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens 02/2012 „Akazienweg“ (OT Wildenbruch) billigt die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom Juni 2013 und beschließt dessen öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des B-Planverfahrens 03/2010 „Gewerbepark an der Feldstraße“ (OT Michendorf) unter Berücksichtigung aktuell dargestellter Nutzungsabsichten einzelner Grundstückseigentümer (Grundsatzbeschluss) GV/38/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Fortführung des Bebauungsplanverfahrens 03/2010 „Gewerbepark an der Feldstraße“ (OT Michendorf) entsprechend folgender in der Anlage dargestellter Fallbeschreibung 2: Nutzung der Gesamtfläche im Rahmen der durch den Betrieb Syring als Obergrenze der störenden Nutzung definierten gewerblichen Nutzungsintensität.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der durch die Gemeindevertretung festgelegten Fortführungsvariante den sich hieraus für die Gemeinde ergebenden Kostenanteil zu ermitteln. In diesem Zusammenhang sind mit den durch die Fortführung des Planverfahrens bevorteilten Grundstückseigentümern Verhandlungen über eine

angemessene anteilige Kostenübernahme auf der Grundlage eines Städtebaulichen Vertrages zu führen. Nach Vorliegen entsprechender Ergebnisse sind diese der Gemeindevertretung erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung eines Parkplatzes an der „Luckenwalder Straße“ im Bereich des Ortseinganges Wildenbruch (Dorf)/ technisches Bauprogramm und Kostenrahmen GV/39/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt die Herstellung eines Parkplatzes an der „Luckenwalder Straße“ im Bereich des Ortseinganges Wildenbruch (Dorf) gemäß dem in der Anlage beigefügten technischen Bauprogramm (Stand 07/2013). Für die Realisierung der Baumaßnahme ist ein Kostenrahmen in Höhe von 90.000,00 € möglichst zu unterschreiten.

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des B-Plans 01/2013 „An der Autobahn/Theaterweg“ im Ortsteil Michendorf sowie die Billigung des diesbezüglichen Entwurfs/Offenlegung und Trägerbeteiligung GV/40/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplans für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich „An der Autobahn/Theaterweg“ (OT Michendorf). Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach 13a BauGB erstellt (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Eine Umweltprüfung wird nicht durchgeführt, ein Umweltbericht gem. § 2a BauGB wird nicht erstellt.

Mit gleichem Beschluss billigt die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf den Entwurf des B-Plans 01/2013 „An der Autobahn/Theaterweg“ (OT Michendorf) in der vorliegenden Fassung vom 26. Juli 2013 und beschließt dessen öffentliche Auslegung im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen. Durch Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages ist die Gemeinde Michendorf von sämtlichen Planungskosten freizustellen.

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Grundstücks im OT Michendorf - Flur 2 - Flurstücke 542 und 545 - (Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Die Linke vom 07.08.2013) und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Mehrauszahlung GV/41/2013

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt über den Antrag vom 07.08.2013 (siehe Anlage) betreffend der Flurstücke 542 und 545 der Flur 2 der Gemarkung Michendorf mit einer Gesamtgröße von 10.935 qm und einem Preis von 54.675 €.

2. Gleichzeitig stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf einer überplanmäßigen Mehrausgabe i. H. v. 54.675 € zu.

Nichtöffentlicher Teil

gefasste Beschlüsse

Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Leitung der Kindertagesstätte „Storchennest“ im Ortsteil Stücken GV/26/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf beschließt - auf der Grundlage des § 62 Abs. 3 BbgKVerf in Verbindung mit § 11 Hauptsatzung der Gemeinde Michendorf - die befristete Einstellung einer Beschäftigten in Teilzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Wochenstunden, mit der Möglichkeit bis zu 40 Wochenstunden arbeiten zu können. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S7 TVöD-V.

Bericht des Bürgermeisters aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2013 und aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf am 02.09.2013 -öffentlicher Teil-

3.

Neubau Kinderkrippe

Am 1. August 2013 wurde am Schulcampus Richtfest für die neue Krippe gefeiert. Mit der voraussichtlichen Fertigstellung werden Ende Februar 2014 weitere 36 Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahre zur Verfügung stehen.

Gemeindezentrum/Feuerwache Fresdorf

Vor Beginn weiterer Planungen und Entscheidungen über Umbau/Neubau bzw. zukünftige Nutzungen werden momentan die Kosten für einen Neubau der FFW Fresdorf am jetzigen Standort ermittelt.

725-Jahrfeier OT Langerwisch

Insgesamt standen für die Ausrichtung der 725-Jahrfeier im Jahr 2012 rund 33.000€ aus dem Gemeindehaushalt, durch Geldspenden von Firmen und Privatpersonen sowie Zuschüssen vom Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Verfügung. Dem gegenüber standen Ausgaben von rund 29.000€. Weiterhin wurden Rechnungen sowie auch Aufwands-spenden in Höhe von rund 10.000€ von Firmen bzw. Privatpersonen übernommen.

Ausbau der Autobahn A10

Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens wird im Moment das Ausschreibungsverfahren für den Ausbau der A10 vorbereitet. Sobald die letzten Details zwischen Bund und Land geklärt sind, soll vor Beginn aller Maßnahmen mit dem Verfahren zum solaren Lärmschutz gestartet werden.

Bau des Radweges von Fresdorf über Stücken nach Zauchwitz (L73)

Durch eine Anfrage der Bundestagsabgeordneten Cornelia Behm (B90/Die Grünen) wurde erstmalig bekannt, dass der geplante Radweg von Fresdorf nach Zauchwitz komplett gestrichen wurde. Der Bürgermeister ist mit dem Bürgermeister von Beelitz, Herrn Knuth, in Abstimmung für einen gemeinsamen Brief an Minister Vogelsänger.

Bundesverdienstkreuz für Wolfgang Kroll

Am 13. Juni 2013 hat der Landrat im Auftrag des Bundespräsidenten auf der Veranstaltung der Landesseniorenwoche in Michendorf Wolfgang Kroll das Bundesverdienstkreuz überreicht. Der Bürgermeister gratuliert Herrn Kroll recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Interessensbekundungsverfahren „Bahnstraße“

Das Interessensbekundungsverfahren: „Errichtung von altersgerechten und sozialverträglichen Wohnungen im Wohngebiet Bahnstraße“ endete im August. Nach der Internet-Anzeige, dem gezielten Anschreiben von 11 Firmen und Wohlfahrtsträgern und nach der Anzeige in zwei überregionalen Zeitungen (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Berliner Morgen-post) haben vier Firmen Unterlagen angefordert (STRABAG, GP Günter Papenburg AG, ARGE Drachenbau, Jochen Diessner-Bentlage) und z.T. weitere Auskünfte erbeten. In der Folge werden weitergehende Gespräche mit den vier Interessenten geführt.

Anbindung an die B2

Am 26. und 30. September 2013 fanden Ortstermine mit Gewerbetreibenden, Anwohnern, Gemeindevertretern sowie den Bundestagsabgeordneten Andrea Wicklein (SPD) und Katherina Reiche (CDU) zur geforderten Anbindung Michendorfs an die B2 statt. Alle Beteiligten bekräftigten, dass dieser weitere Anschluss sinnvoll und notwendig ist. Mit dem bevorstehenden Ausbau der A10 wäre jetzt auch der ideale Zeitpunkt, um diesen Anschluss zu realisieren. Frau Reiche will Oktober/November zu einem „Runden Tisch“ einladen, wo sich Bund, Land,

Gemeinde und Straßenbetrieb über die Realisierungsmöglichkeiten austauschen können.

Sportstättenkonzeption

Mit einem gemeinsamen Schreiben (Eingang 22. August 2013) haben die SG Michendorf, Blau-Weiß Stücken und der SV Wilhelmshorst ihre Vorstellung übermittelt, welche Investitionen für einen optimalen Spiel- und Trainingsbetrieb wünschenswert wären. Die Verwaltung prüft zurzeit diese Vorschläge und wird die Sportstättenkonzeption in einer der nächsten Sozialausschüsse auf die Tagesordnung setzen.

Besuch einer russischen Delegation

Vom 23. bis 27. September ist der Bürgermeister der russischen Gemeinde Novodevjatkinskoe in Begleitung weiterer Delegationsmitglieder in Michendorf zu Besuch. Ein Besuchsprogramm ist als Anlage beigefügt. Fast zeitgleich werden 18 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wilhelmshorst (Russischkurse der 8.-10. Klasse) in St.Petersburg sein. Programmpunkt hierbei ist auch ein Besuch der Schule sowie ein Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit den dortigen Schülern.

Besuchsprogramm für die russische Delegation in Michendorf 23. – 27. September 2013

Uhrzeit	Montag, 23.9.	Dienstag, 24.9.	Mittwoch, 25.9.	Donnerstag, 26.9.	Freitag, 27.9.
9.00			Besuch Norberthaus	Besuch Schule Wilhelmshorst	Abflug Berlin
10.00		Besuch Berlin Bundeskanzleramt	10.30 Uhr Besuch Heimatmuseum		
11.00			Besuch Kita/Hort Michendorf		
12.00					
13.00		Besuch russische Botschaft (angefragt)		Evtl. kurze Fahrt durch Potsdam	
14.00		Besuch Berlin Reichstag	Besichtigung Verwaltung/Apfelbaum	Besuch Gymnasium Michendorf	
15.00			Besuch GZ Wilhelmshorst (AWO)		
16.00		Besichtigung Berlin		Besuch Wildenbruch/Heimatmuseum	
17.00			Besuch Soldatenfriedhof	Besuch Golfplatzanlage	
18.00	Ankunft Berlin		Besuch Künstlerateliers Michendorf		
19.00			ab 20.00 Uhr Abendessen Stücken	Grillabend mit Gemeindevertretung	

Bericht der Verwaltung aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2013 und aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf am 02.09.2013 -Öffentlicher Teil-

Abteilung Finanzen, Personal und Soziales

Soziales

AG Mittagsverpflegung

Die AG hat inzwischen die Qualitätsstandards und -kriterien sowohl für die eigentliche Mittagsverpflegung als auch für eine Neuausschreibung des Essenanbieters festgelegt.

Es ist für Anfang August geplant, zunächst das Gespräch mit der Fa. Sodexo (derzeitiger Anbieter) zu suchen, um die Ergebnisse der Befragungen vorzustellen und zu erörtern. Ziel soll es sein, auf eine Verbesserung der Qualität der Speisen hinzuwirken.

Parallel dazu prüft die Verwaltung derzeit die Möglichkeit der Einrichtung einer eigenen Küche. Dazu fanden bereits in zwei Nachbargemeinden, die über eigene kleinere Küchen verfügen, Vor-Ort-Gespräche statt. Es ist geplant, die Ergebnisse der Prüfung im Sozialausschuss am 17.09.2013 vorzustellen.

Schulen

Schülerzahlen zum Schuljahr 2013/2014 mit Stand 31.07.2013

Grundschule Michendorf:	Gesamtschülerzahl 287 davon 66 Erstklässler (8 Schüler kommen aus einer anderen Gemeinde)
Grundschule Wildenbruch:	Gesamtschülerzahl 223 davon 37 Erstklässler (17 Schüler kommen aus einer anderen Gemeinde)
Grund- und Oberschule Wilhelmshorst:	Gesamtschülerzahl 479 davon 53 Erstklässl. (143 Schüler kommen aus einer anderen Gemeinde)

Kitas

Richtfest Neubau Kinderkrippe in Wilhelmshorst

Der Neubau der Kinderkrippe in Wilhelmshorst nimmt Formen an. Einen Überblick über den Baufortschritt konnten sich die geladenen Gäste am 01.08.2013 um 15:30 Uhr anlässlich des Richtfestes verschaffen.

Spielplatz Kita „Sonnenschein“ Ortsteil Michendorf

Nach Information der Firma Quappen wird mit den Arbeiten zur Errichtung der Ritterburg in der 38. KW begonnen.

Jugend

Internet

Der Internetanschluss wurde seitens der Telekom gelegt. Mit der Aufgabe, den PC-Arbeitsplatz der Jugendclubleiterin entsprechend funktionstüchtig einzurichten, wurde ein Mitarbeiter der Abt. SC beauftragt.

Musikfestival „Gegen den Strom“

Das inzwischen fünfte Musikfestival findet am 24.08.2013 ab 16:00 Uhr auf dem Sportplatz „Hellerfichten“ statt. An diesem Tag werden sechs Bands erwartet, u. a. die Musiker „Jacke wie Hose“, eine integrative Band aus dem Haus St. Norbert.

Beim Rahmenprogramm soll es diesmal um das Thema „Wahlen“ gehen. Von den vier Wahlen, die in den kommenden Monaten anstehen, kann bei immerhin zwei Wahlen, den Kommunal- und den Landtagswahlen in Brandenburg, erstmals ab 16 Jahre gewählt werden. An

Infoständen soll darüber informiert werden. Die Veranstaltung wird finanziell durch Spenden i. H. v. 1.600,00 € unterstützt. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,00 € und für unter 18-jährige 1,00 €.

Finanzen

Haushalt 2013

Restschuldtilgung

Am 30.06.2013 lief für den Kreditvertrag Nr. 5 OT Langerwisch (Finanzanlagen-Nr.9) mit einer Restschuldsumme von 92.721,22 EUR und einem Zinssatz von 3,900% die Zinsbindung aus. Im Haushaltsplan 2013 sind die Mittel für eine Restschuldtilgung eingestellt. Die Auszahlung wurde bereits veranlasst.

Schlüsselzuweisung 2013

Bescheid vom 28.06.2013

Plan: 3.346.600,00 EUR

Ist: 3.367.025,00 EUR

Mehrertrag/Mehreinzahlung: 20.425,00 EUR

Investive Schlüsselzuweisung 2013

Bescheid vom 28.06.2013

Plan: 518.000,00 EUR

Ist: 513.243,00 EUR

Mindereinzahlung: 4.757,00 EUR

Zuweisung für übertragene Aufgaben

Bescheid vom 28.06.2013

Plan: 271.700,00 EUR

Ist: 280.043,00 EUR

Mehrertrag/Mehreinzahlung: 8.343,00 EUR

Kreisumlage 2013

Bescheid vom 16.07.2013

Plan: 4.951.100,00 EUR

Ist: 4.910.575,68 EUR

Minderaufwand/Minderauszahlung: 40.524,32 EUR

Gemeindeanteil an der ESt

Bescheid vom 19.07.2013

Abschlag II. Quartal 2013 liegt 128.127,00 EUR über dem II. Quartal des Vorjahres.

Die Festsetzung des III. und IV. Quartals erfolgt frühestens Ende Oktober 2013. Bei einer vorsichtigen Prognose kann es zu Mehrerträgen/Mehreinzahlung von 449 T€ kommen.

Zweckverbandsumlage 2013

162.200,17 EUR / Stand: 02.08.2013 / Beschluss am 21.08.2013

Ein Beschluss bezüglich des außerplanmäßigen Aufwandes wird für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.10.2013 vorbereitet.

Zweckverbandsumlage 2014/2015

295.023,05 EUR / Stand:02.08.2013 / Beschluss am 21.08.2013

Jahresabschluss 2012

Am 07.08.2013 ging der Entwurf des Schlussberichtes über die Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Michendorf vom Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark bei der Gemeinde Michendorf ein. Die Beschlussfassungen zum geprüften Jahresabschluss 2012 und zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 werden für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.10.2013 vorbereitet.

Personal

Auf die Stellenausschreibung für die Stelle als Sachbearbeiter/in für die Voll-streckung/Steuern sind 51 Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsgespräche fanden am 19. und 20. August 2013 statt.

Abteilung Bauen und Öffentliche Ordnung

Auf Antrag der Verwaltung wurden der Gemeinde Michendorf zur Aufstellung von vier Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Rahmen der Schulwegsicherung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark Zuwendungen in Höhe von max. 8.000,00 € (80%ige Förderung pro Tafel/Kosten pro Tafel ca. 2.600,00 €) gewährt.

Darüber hinaus wurde zwischenzeitlich für die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes im Zuge der grundhaften Modernisierung der Heizungsanlage am Standort der Grund- und Oberschule Wilhelmshorst durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eine Zuwendung in Höhe von 3.450,00 € bewilligt.

Nach Klärung der Baumschutzproblematik konnten die durch die Gemeindevertretung beschlossenen Ausbauarbeiten an der „Kastanienallee“ im OT Michendorf zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Die VOB-Abnahme erfolgte am 30.08.2013.

Problematisch gestaltet sich derzeit die Durchführung der für den „Rosenweg“ im OT Wilhelmshorst in Vorbereitung befindlichen straßenbaulichen Maßnahmen. Auf Grund der im Zuge der Ausführungsplanung deutlich gewordenen Wasserstandsproblematik von Irissee und Blankem Teich, die als natürliche Vorflut für eine ordnungsgemäße Oberflächenwasser-ableitung für einen deutlich über das Einzugsgebiet des „Rosenweges“ hinaus gehenden Ortsbereich von Wilhelmshorst vorgesehen waren, ergibt sich die Notwendigkeit einer aktiven Wasserstandsregulierung für diesen Bereich der ursprünglich in ihrer Gesamtheit funktionsfähigen Michendorf-Wilhelmshorster Eiszeitrinne. Ein entsprechender Antrag wurde an die zuständige Wasserbehörde weiter geleitet. In der Sache selbst besteht auf Grund

unterschiedlicher Auffassungen einzelner Beteiligter vertiefender Abstimmungsbedarf.

Bezüglich der Herstellung der ehemaligen Ladestraße im OT Michendorf liegt trotz mehrfacher Nachfrage und Zuarbeit bisher noch immer keine Zustimmung des englischen Eigentümers des „Norma-Parkplatzes“ für das benötigte Leitungs- und Überfahrrecht für die Gemeinde Michendorf vor. Unabhängig hiervon wurde die im Rahmen der Städtebauförderung zu finanzierende Baumaßnahme zur Vermeidung weiteren Zeitverlustes ausgeschrieben. Dieses erfolgte unter der Option einer alternativen Entwässerungslösung für den an das „Norma-Gelände“ angrenzenden Straßenbereich für den Fall eines abschließenden Scheiterns der bisherigen Verhandlungen mit dem Eigentümer. Aus Sicht der Verwaltung problematisch wäre für diesen Fall jedoch das Fehlen eines für die allgemeine Öffentlichkeit uneingeschränkt geltenden Überfahrrechtes über die Parkplatzfläche. Dieses Befahren, als Verbindung zwischen Ladestraße und der auf der anderen Parkplatzseite angrenzenden Post- bzw. Michendorfer Gartenstraße wäre dann zukünftig von der Duldung des jeweiligen Parkplatzes Eigentümers abhängig. Eine reguläre Straßenverbindung zwischen neu erstellter Ladestraße und der vorhandenen Poststraße würde dann erst über das Telomatgrundstück ermöglicht werden. Beabsichtigter Baubeginn für das Vorhaben ist der 01.10.2013.

Abteilung Bürgerservice und Verwaltungsdienstleistungen

1. Das Volksbegehren „Hochschulen erhalten“ wird in der Gemeinde Michendorf bisher nur mäßig angenommen. Lediglich 10 Stimmen wurden abgegeben bzw. Briefabstimmungsunterlagen angefordert.
2. Ab 01.10.2013 startet im Bürgerservice wieder der Verkauf der Laubsäcke für die Straßenbäume zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr:
Verkauf für 0,50 €/Sack bei einem Ankaufspreis von 3,00 €/Sack.
In der vergangenen Saison wurden beim Verkauf Einnahmen i. H. v. 4.825 € für 9.950 Säcke erzielt. Dem stehen Ausgaben i. H. v. 29.250 € gegenüber.

5.

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2013 in der Gemeinde Michendorf

Aufgrund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbGLöG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20.12.2010 (GVBl. I Nr. 46 S. 1) sowie aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf verordnet der Bürgermeister der Gemeinde Michendorf als örtliche Ordnungsbehörde:

§ 1

Aufgrund der nachfolgend benannten besonderen Ereignisse dürfen die Verkaufsstellen der Gemeinde Michendorf wie folgt öffnen:

- aus Anlass des Nikolauslaufes
am 08.12.2013 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- aus Anlass des Weihnachtsmarktes
am 22.12.2013 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr

§ 2

Sofern Arbeitnehmer/innen beschäftigt werden, wird darauf

hingewiesen, dass § 10 BbGLöG sowie die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschaftsgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten sind.

§ 3

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Sonntage und Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 12 Abs. 2, 1 Halbsatz BbGLöG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Die Ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michendorf, den 03.09.2013

Siegel

Reinhard Mirbach
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Gemeindegebiet

1.

Informationen des Bürgermeisters sowie aus dem Kulturbüro

a) Veranstaltungskalender der Gemeinde Michendorf

Bezeichnung / Beschreibung der Veranstaltung	Datum / Beginn	Veranstaltungsort / Veranstalter / Infotelefon / e-mail / Internet
Kinder- und Dorffest in Fresdorf	14.09.2013 ab 14:30 Uhr 15.09.2013 ab 10:00 Uhr	OT Fresdorf, Dorfanger, Fresdorf e.V., Herr Bernd Herrmann, Telefon: 033205 / 44305, e-mail: b.herrmann-tv@t-online.de
2. Michendorfer Herbstspektakel Buntes Markttreiben, Vereine und Künstler stellen sich vor, kulinarische Ereignisse, Kinderdisco und Tanzparty sowie Spiel und Spaß für Groß und Klein	14. und 15.09.2013	OT Michendorf, Gemeindezentrum „Zum Apfelbaum“, Potsdamer Straße 64, Kulturbund Michendorf e.V., Frau Marita Overbeck, Telefon: 033205 / 243556, e-mail: overbeck@kulturbund.de
Schmiedekurs	18.09.2013 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	OT Stücken, Zauchwitzer Straße 35, Herr Michael Soika, Telefon: 033205 / 45434, Handy: 0174 / 99 47 327, e-mail: Michael.Soika@t-online.de , Internet: www.Kunstschmiede-soika.de
Seniorentanz	27.09.2013	AWO Ortsverein Michendorf e.V.
Tag des offenen Ateliers Romantisch verspielte Schmuckkreationen	29.09.2013 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	OT Wilhelmshorst, Grüner Weg 31, Frau Regine Schmidt Telefon: 033205 / 62050, e-mail: info@verwirklicht.de , Internet: www.verwirklicht.de
„Altweiberfrühling“ Komödie von Stefan Vögel, Regie Marina Erdmann Ab wann gehöre ich zum alten Eisen - lasse ich mich von außen, anderen Menschen, den Trends der Zeit definieren - wie gebe ich mir selbst einen Lebenssinn? Die Komödie erzählt von der Rebellion eines Quartetts recht unterschiedlicher Rentnerinnen.	Oktober 2013	OT Michendorf, KLEINEBÜHNE Michendorf, Potsdamer Str. 42, Herr Siegfried Patzer, Telefon: 033205 21019, e-mail: s.patzer@web.de oder kleinebuehne-michendorf@gmx.de Internet: www.kleinebuehnemichendorf.de
Drachenfes	Oktober 2013	OT Wildenbruch, Feuerwehrdepot Wildenbruch, Hauptstraße 38 A, Freiwillige Feuerwehr Wildenbruch, Herr Peter Bock, Telefon: 0171 / 5251414, e-mail: petra.bock@yahoo.de
Lesung Gisela Heller	Oktober 2013 (Datum, Treffpunkt und Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben)	Heimatverein Michendorf e.V., Frau Bärbel Großmann, Telefon: 033205 / 62970
Abschluss der Museum-Saison Veranstaltung „Feuer und Flamme“	Oktober 2013 (Datum und Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben)	OT Michendorf, Museum „Alte Mühle“, Auf dem Wolkenberg (Zugang über Langerwischer Straße 27), Heimatverein Michendorf e.V., Frau Bärbel Großmann, Telefon: 033205 / 62970
Fuchsjagd Traditioneller Ausritt	05.10.2013 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	OT Stücken und Umgebung, Reitsport Lützwow Stücken e.V., Herr Mathias Deckert, Telefon: 033204 / 33967
Erntefest Spiele für Jung und Alt mit musikalischer Unterhaltung	06.10.2013 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr	OT Stücken, im Park, Heimatverein Stücken e.V., Herr Heiko Wüstenhagen, Telefon: 033204 / 33224, e-mail: heimatverein.stuecken@googlemail.de , Internet: www.heimatverein.stuecken.de
Drachenfes in Langerwisch	12.10.2013 14:00 Uhr	OT Langerwisch, Wiese an der Mühlenstraße, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Langerwisch, Herr Michael Königsmann, e-mail: ffverein@ff-langerwisch.de , Internet: www.ff-langerwisch.de

Bezeichnung / Beschreibung der Veranstaltung	Datum / Beginn	Veranstaltungsort / Veranstalter / Infotelefon / e-mail / Internet
Schmiedekurs	16.10.2013 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	OT Stücken, Zauchwitzer Straße 35, Herr Michael Soika, Telefon: 033205 / 45434, Handy: 0174 / 99 47 327, e-mail: Michael.Soika@t-online.de , Internet: www.Kunstschmiede-soika.de
Erntedankfest	16.10.2013 um 12:00 Uhr	OT Wilhelmshorst, Gemeindezentrum, Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 9-11, AWO Ortsverein Wilhelmshorst e.V., Frau Renate Kunze, Telefon: 033205 / 44440
Herbstfest	17.10.2013	AWO Ortsverein Michendorf e.V.
Feier für die Geburtstagskinder September/Oktober	23.10.2013 um 14:00 Uhr	OT Wilhelmshorst, Gemeindezentrum, Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 9-11, AWO Ortsverein Wilhelmshorst e.V., Frau Renate Kunze, Telefon: 033205 / 44440

Weitere regelmäßige Veranstaltungen

Die Veranstaltung „50 Plus“ ein ökumenischer Kreis findet jeweils donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Georg, Langerwischer Straße 27 A im OT Michendorf statt. Veranstalter ist die Katholische Kirchengemeinde St. Cäcilia.

Die Caritas in Michendorf bietet jeden Freitag ab 10 Uhr einen kostenfreien Frühstückstreff mit Beratung für Schwangere und Eltern mit kleinen Kindern an. Veranstaltungsort ist das Haus St. Georg in der Langerwischer Straße 27 a im OT Michendorf. Sie bietet in Michendorf auch Erziehungs- und Familienberatung nach Vereinbarung (0331 710 298) an. Veranstalter ist die Schwangerschafts- und Familienberatungsstelle der Caritas in Michendorf.

b) Schließung der Gemeindeverwaltung Michendorf

Die Gemeindeverwaltung Michendorf bleibt am

03. und 04. Oktober 2013

geschlossen.

Reinhard Mirbach
Bürgermeister

2.

Informationen aus der Abteilung Finanzen, Personal und Soziales

Informationen aus der Abteilung Finanzen, Personal und Soziales

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Abteilung Finanzen, Personal und Soziales der Gemeinde Michendorf möchte Sie über Folgendes informieren:

a) Eingeschränkte Öffnungszeiten / Schließtage der Kitas der Gemeinde Michendorf im Kalenderjahr 2014

die Kita – Ausschüsse haben die eingeschränkten Öffnungszeiten für das Jahr 2014 beschlossen.

Kita	Schließtage / eingeschränkte Öffnungszeiten
Kita „Heideschlösschen / Sonnenschein“ OT Michendorf	Keine eingeschränkten Öffnungszeiten
Kita „Zwergenhof“ OT Langerwisch	02.05.2014 30.05.2014 22.12.2014 bis 02.01.2015 2 Fortbildungstage
Kita „Ameisenhügel“ OT Wilhelmshorst	02.05.2014 30.05.2014

2 Fortbildungstage (28.07.-15.08.14
eingeschränkte Öffnungszeiten – Kita ist geöffnet, aber mit weniger Personal)

Kita „Wildenbrucher Waldzwerge“ im OT Wildenbruch	02.05.2014 30.05.2014 29.12.2014 30.12.2014 02.01.2015 (Fortbildung am 02.05.2013)
Kita „Storchennest“ OT Stücken	02.05.2014 30.05.2014 24.12.2014 bis 02.01.2015 2 Fortbildungstage
WiKiHo Wilhelmshorst	02.05.2014 30.05.2014 2 Fortbildungstage
VHG integrierte Tagesbetreuung (Hort)	Keine eingeschränkten Öffnungszeiten

Vor jedem Schließtag bzw. vor eingeschränkten Öffnungszeiten werden die Leiter/innen eine Bedarfsanalyse durchführen. Bei Bedarf können die Kinder in der Kita „Heideschlösschen/Sonnenschein/Wirbelwind“ betreut werden.

b) Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Mittagsverpflegung in den Einrichtungen der Gemeinde Michendorf – Qualitätssicherung

Auswertung der Eltern-/Schülerbefragung

Gemeinde Michendorf

Kita – Elternbefragung

Kita	Ausgabe	Rücklauf					Gesamt	%
		Krippe		Kindergarten		ohne Angaben*		
		Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen			
Michendorf	173	27	26	38	44	4	139	80,35%
Strucken	33	2	2	4	8	3	19	57,58%
Wilhelmshorn	143	14	9	42	28	0	93	65,03%
Wildenbruch	69	6	5	13	8	9	41	59,42%
Langerwech	93	5	7	13	14	0	39	41,94%

*zum Alter & Geschlecht

Erasmus Personal und Soziales 23.08.2013 3



- Gemeinde Michendorf
- ### Was soll sich ändern? (1)
- Frühstück- /Vesperangebot gewünscht
 - Altersgerechtes Essen – Würzung der Speisen beachten, kein Knoblauch
 - Mehr Qualitätskontrollen, Kontrolle der Produktherkunft & bessere Qualität (Essen zu breiig, Gemüse Bissfestigkeit)
 - Gesundes Essen – frische Produkte, keine Konservierungsstoffe & Geschmacksverstärker, mehr Eigengeschmack, mehr Obst, Vollkorn-Getreideprodukte, kein Konservenobst, Bio-Essen, keine Fertigprodukte, kein Formfleisch, keine Fertigsoßen
- Erasmus Personal und Soziales 23.08.2013 7


- Gemeinde Michendorf
- ### Was soll sich ändern? (2)
- Essenpläne aushängen
 - Weniger Kartoffeln
 - Größere Portionen
 - Kleinere Portionen für weniger Geld
 - Einfache Gerichte
 - Eigene Küche
 - Mehr Fisch, Eiergerichte, Reis
 - Kein Großküchenessen (industrielle Herstellung)
 - Keine Zulieferer aus Übersee/Fernost
 - Mehr Angebote im veganen Bereich
- Erasmus Personal und Soziales 23.08.2013 8

Gemeinde Michendorf 

Was soll so bleiben?

- Abwechslungsreiche Kost, Obst & Gemüse
- Angebot Sonderessen (Allergiker & Vegetarier)
- Rohkost/Obst
- Ein Menü & Nachtisch & große Portionen
- Getränke zum Essen
- Regionale Produkte
- Nachtisch & Vorspeise
- Warmes Essen mit Nachspeise (Obst & Pudding)
- Anrichten auf normalem Geschirr
- Nudeln mit Tomatensoße, Kartoffelbrei

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 9

Gemeinde Michendorf 

Widersprüche

- › Max. 2x Fleisch pro Woche – mehr Fleisch
- › Öfter Nudelsuppe & Spagetti – weniger Nudeln
- › Süßmahlzeiten – keine Süßmahlzeiten
- › Weniger Auswahl (alle Kinder nur ein Essen) – größere Menüvielfalt
- › Sodexo, wenn keine eigene Küche – Anbieterwechsel
- › Vesperangebot – Obst -/Vesperpause durch die Eltern

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 10

Gemeinde Michendorf 

Welche Art der Mittagszubereitung bevorzugen Sie?



Zubereitung/Anlieferung	Gesamt
Zubereitung/Anlieferung durch Großküche	15
cook and chill	37
Großküche durch regionalen Anbieter	65
eigene Küche	271

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 11

Gemeinde Michendorf 

Welche Punkte sind Ihnen wichtig?

(vgl. Mehrfachnennung keine %-Angabe)



Punkt	Gesamt
kurze Wartezeiten	162
Zutaten aus der Region	235
saisonale Zutaten	235
Zutaten aus biologischem Anbau*	72
tägliches Angebot Allergiker	15
tägliches Angebot Vegetarier/Vegane	9
Alternative religiöser Hintergrund	3
täglich Frischkost/Salatangebot	216
Tierprodukte artgerechte Haltung	177
Herkunft Fleisch Deutschland	156
Anzahl der wählbaren Menüs	46

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 12


Gemeinde Michendorf 

Ich bin bereit für ein warmes Mittagessen für mein Kind zu zahlen:



Preis	Gesamt
1,65	3
1,80	3
2,00	90
2,50	23
3,00	130
3,50	87
über 3,50	17

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 13

Gemeinde Michendorf 

Anregungen (1)

- Kinderwünsche berücksichtigen
- Frühstück -/Vesperangebot (bis 3,50 €)
- Essenzulieferer abhängig von KITA (Sarah Wiener, Gasthof Linde, Landgasthof Stücken, Seniorenresidenz Michendorf, Hotel Sens Covent)
- 1 Monat keine Zahlung Essengeld, dafür keine Abmeldung bei Krankheit & Urlaub
- Gäste & Eltern bei Bedarf am Essen teilnehmen
- Essenaustausch innerhalb der Gruppe, wenn Kinder ein Gericht nicht mögen
- Preis unter 3,00 €, wenn keine eigene Küche
- Eltern an der Wahl eines Anbieters beteiligen
- Veröffentlichung Elternbefragung im Amtsblatt
- Eigene Küche mit Steuergeldern finanzieren

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 14

Anregungen (2)

Gemeinde Michendorf



- › Geschwisterrabatt bei über 2,50
- › Kinder sollen mit kochen – Kinder ans Kochen heranführen
- › Produkte in Kita selber anbauen
- › Einkauf über Bio-Anbieter „Foodkoop“
- › KITA-Neubau WH zur Eigenversorgung der KITAs in WH
- › Gemeindegänge
- › Zuschuss durch Landkreis
- › Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden zwecks Preisabstimmung
- › Kochen wie zu Ostzeiten

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 15

Schulen - Elternbefragung

Gemeinde Michendorf



Schule	Ausgegebene Fragebogen	Rückläufe			Gesamt	Prozent
		Ma	d	n		
Grundschule Michendorf	250	84	70	15	169	67,60%
Grundschule Wildenbruch	230	61	69	6	136	59,13%
Grundschule Wilhelmsdorf	247	84	88	0	172	69,64%
Oberschule Wilhelmsdorf	204	48	56	0	104	50,98%

*ohne Angabe von Geschlecht

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 16

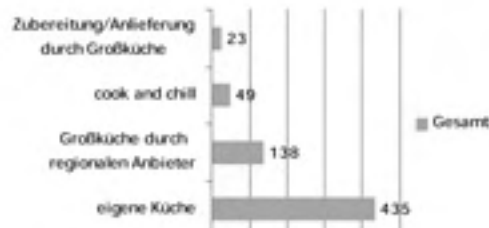
Essensangebot

Gemeinde Michendorf



Welche Art der Mittagessenzubereitung bevorzugen Sie?

Gemeinde Michendorf



Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 18

Welche der folgenden Punkte sind Ihnen wichtig?

Gemeinde Michendorf



Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 19

Weitere wichtige Punkte

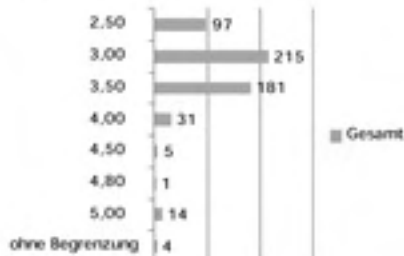
Gemeinde Michendorf



- Gebäck anbieten
- Kindgerechtere Handhabung des Essens
- Verwendung gesunder Zutaten (keine Geschmacksverstärker & Fertigsoßen)
- Verwendung von frischem Gemüse
- Salate mit Fleischbeilage anbieten
- Nur ein Essen anbieten
- Kontrolle importierter Ware
- Fettarmes Essen

Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 20

Ich bin bereit für ein warmes Mittagessen für mein Kind zu zahlen:



Anregungen (1)

- Kein Sodexo
- Essen sollte wärmer sein
- Mehr Zeit zum Essen
- Mehr Sitzplätze
- Kürzere Warteschlangen
- Anbieter wechseln
- Weniger Süßspeisen, mehr Obst & Gemüse, mehr Quark, Pudding, Fisch, Tee Wasser anbieten
- Kind gerechtere Küche
- Weniger wählbare Menüs
- Besserer Geschmack & appetitlichere Zubereitung
- Essen nicht in Alu-Behältern liefern
- Verbesserung der Akustik im Speisesaal

Anregungen (2)

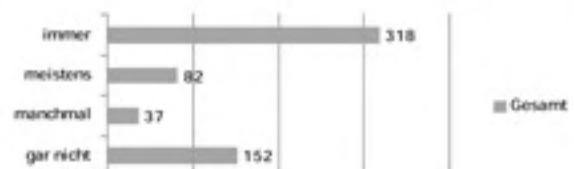
- Essenausgabe nach Altersgruppen
- Mehr Aufsichtspersonal
- Koch-AG – Schüler kochen für Schüler
- Bei Erhöhung des Essenpreises, Möglichkeit der Bezuschussung durch Gemeinde prüfen
- Ernährungspyramide einhalten
- Gesunde Ernährung intensiver & aktiver thematisieren
- Neuer Anbieter – Kantine 2000
- Zu Hauptspeisen sollten Beilagen wählbar sein, z. B. in Buffetform
- Kein Preiserhöhung aufgrund durchgeführter Befragung
- Kurzfristige Abbestellung des Essens per Internet
- Längere Mittagspause bzw. 2 Essenspausen
- Vitaminbar beibehalten

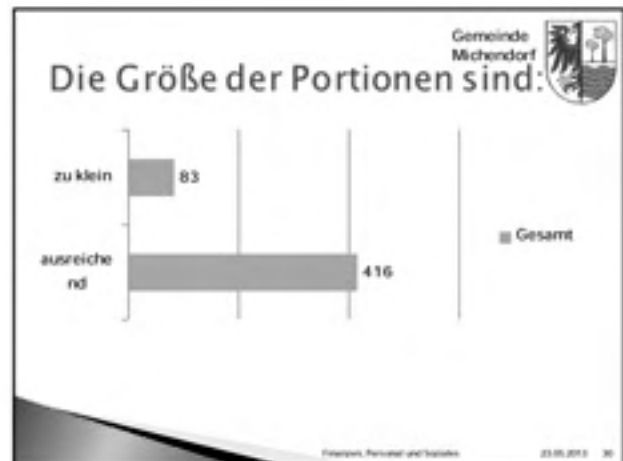
Schülerbefragung

Schule	Ausgegebene Fragebögen	Rückläufe				Gesamt	Prozent
		Mädchen	Jungen	neutral			
Grundschule Michendorf	250	84	70	15	169	67,60%	
Grundschule Wilmersbruch	230	61	69	6	136	59,13%	
Grundschule Wilmershorst	247	84	89	0	172	69,64%	
Oberschule Wilmershorst	204	48	56	0	104	50,98%	

Essensangebot

Ich gehe essen:





- ### Was soll sich ändern? (1)
- Gemeinde Michendorf
- Getränke zu den Mahlzeiten
 - Nicht mehr Sodexo
 - Nachtisch zu allen Speisen (mehr Nachspeisen)
 - Bioessen schmeckt nicht bzw. keine Belieferung des Bioessens in Alu-Schalen
 - Größere Portionen
 - Mehr Nudelgerichte, Spätzle, Kartoffelgerichte, Fischgerichte, Fleisch insbesondere Hähnchenfleisch und Schnitzel, Eierkuchen, Obst, Gemüse & Salate anbieten
 - Internationale Küche
 - Größere Essensauswahl
 - Qualität des Essens - frischer & geschmackvoller, knackigere Kartoffeln & Gemüse
 - Keine Haare im Essen
 - Regionale Produkte anbieten
 - Eigene Küche - kein Küberessen
 - Übereinstimmung Speiseplan & angeliefertes Essen
- Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 31

- ### Was soll sich ändern? (2)
- Gemeinde Michendorf
- Mageres & durchgebratenes Fleisch
 - Kind gerechtes Essen (Handhabung)
 - Essen sollte wärmer sein
 - Im Sommer Eis anbieten
 - Angebot für Kinder mit Laktoseintoleranz
 - Bioessen anbieten
 - Größere Essensauswahl
 - Regionale & vegetarische Gerichte
 - Mitbestimmung bei der Speiseplanung
 - Mehr Fleischgerichte anbieten
- Finanzen, Personal und Soziales 23.05.2013 32

Was soll so bleiben?

- Größe der Portionen
- Die Cafeteria
- Wählbare Menüs
- Eierkuchen, Grießbrei, Milchreis & -nudeln, Nudelgerichte, Kartoffelbrei, Eintöpfe
- Nachtisch
- Essenkarte
- Vitaminbar & Wasser
- Fa. Sodexo

Gemeinde Michendorf



Ergebnis, Personal und Statistik 23.05.2013 33

Essatmosphäre

Gemeinde Michendorf



Ergebnis, Personal und Statistik 23.05.2013 34



Anregungen (1)

- Verbesserung der Akustik im Speisesaal
- Größerer Speisesaal, mehr Sitzplätze
- Mehr Zeit zum Essen
- Kürzere Warteschlangen an der Essensausgabe
- Zwischenreinigung der Tische
- Aufstellung eines Fernsehgerätes
- Leise Musik
- Längere Öffnungszeiten der Cafeteria
- Geschirrwagen nicht so nah an die Tische

Gemeinde Michendorf



Ergebnis, Personal und Statistik 23.05.2013 36

Anregungen (2)

- Mehr Toiletten & Renovierung der Toiletten
- Küchenfrauen sollen so bleiben
- Salz - & Pfefferstreuer auf den Tischen
- Größere Klassenstufen möchten gleichzeitig mit den kleineren Klassenstufen essen
- Bessere Aufsicht
- Aufsicht soll darauf achten, dass alle Kinder etwas von der Vitaminbar abbekommen
- Unangenehmer Geruch im Bereich der Essensausgabe
- Speisesaal kreativer gestalten

Gemeinde Michendorf



Ergebnis, Personal und Statistik 23.05.2013 37

c) Information der Gemeindekasse über die Umstellung des bisherigen Lastschriftverfahrens auf das SEPA-Zahlungssystem

Ab dem **01. Februar 2014** werden die nationalen Zahlungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland wie z.B. Zahlungsüberweisungen und Lastschriftverfahren auf ein europäisches System (SEPA = Single European Payments Area „einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“) umgestellt.

Mit der Einführung des SEPA-Verfahrens werden die nationalen Lastschrifteinzugsverfahren und Zahlungsüberweisungsverfahren durch ein europäisch einheitliches Verfahren abgelöst, wodurch der einheitliche EU-Binnenmarkt im bargeldlosen Zahlungsverkehr verwirklicht wird.

Die für Sie wichtigste Änderung ist, dass anstelle der Kontonummer und der Bankleitzahl nun die IBAN (International Bank Account Number) und die BIC (Business Identifier Code) für Überweisungen und Lastschriften verwendet werden müssen. Diese finden Sie bereits seit einiger Zeit auf dem Kontoauszug Ihrer Bank. Wenn Sie sich unsicher sind, erfragen Sie die Daten bei Ihrer Bank.

Für die künftige Zahlungsabwicklung wird die Angabe der IBAN und BIC des Zahlungsempfängers zwingend, da nur noch Datensätze mit diesen Inhaltsangaben eingelesen und verarbeitet werden können.

Eine Genehmigung zum Lastschrifteinzug setzt in Zukunft ein SEPA-Mandat voraus. Ein SEPA-Mandat ist eine entsprechend dem SEPA-Gesetz getroffene Vereinbarung für die Abbuchung von Forderungen von Ihrem Konto. Diese Abbuchung muss die Gemeinde Ihnen künftig mindestens 14 Tage vorher ankündigen, solange keine andere Vereinbarung erfolgte.

Ein SEPA-Mandat besteht aus einer eindeutigen Mandatsreferenznummer und der Gläubiger-Identifikationsnummer. Diese Daten finden Sie bei späteren Lastschriften auf Ihrem Kontoauszug wieder. Die Daten dienen als zusätzliche Sicherheitsmerkmale und Sie können das erteilte Mandat eindeutig identifizieren. So können Sie leicht prüfen, ob Sie dem Zahlungsempfänger ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei jeder Abbuchung Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz mit den Angaben auf der Ankündigung vergleichen. Im Fall einer unberechtigten Abbuchung können Sie diese künftig innerhalb von acht Wochen zurückgeben, nicht wie bisher innerhalb von sechs Wochen.

Das SEPA-Mandat enthält, wie die frühere Einzugsermächtigung, die Ermächtigung an den Zahlungsempfänger, Zahlungen mittels Lastschrift vom Konto des Zahlers einzuziehen. Das SEPA-Mandat erlischt nach 36 Monaten der Nicht-Nutzung.

Abgabepflichtige, die noch manuell überweisen, können uns ab sofort sogenannte Kombimandate erteilen. Hierbei erteilen Sie eine Einzugs-ermächtigung, die ab dem 01.02.2014 als SEPA-Lastschriftmandat gilt. Die Kombimandate erhalten Sie als Vordruck auf unserer Homepage, www.michendorf.de oder vor Ort in der Gemeindeverwaltung.

Entsprechend dem SEPA-Gesetz können bisherige Lastschriftvereinbarungen in ein SEPA-Mandat überführt werden. Für Sie als Bürger geschieht diese Umstellung automatisch. Die Gemeinde prüft im Vorfeld der Umstellung, ob eine bereits erteilte Einzugs-ermächtigung in eine Mandat überführt werden kann. Ist dies der Fall, werden die bisherigen

Lastschriftteilnehmer postalisch darüber informiert und die entsprechenden Daten aus dem SEPA-Mandat werden Ihnen schriftlich mitgeteilt. Sie erhalten dann eine Übersicht aller hinterlegten Lastschriftmandate, sowie Ihre hinterlegte IBAN und BIC. Kontrollieren Sie diese Schreiben und teilen Sie uns umgehend Änderungen mit. Stellen wir fest, dass noch Pflichtangaben fehlen, teilen wir Ihnen dies ebenfalls schriftlich mit und bitten Sie, die fehlenden Angaben einzureichen.

Vorerst besteht für Sie noch kein weiterer Handlungsbedarf. Bitte werden Sie erst tätig, sobald Ihnen ein Schreiben von der Gemeindeverwaltung vorliegt.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Kassenleiterin, Frau Lachmann, unter der Telefonnummer 033205 – 598 15 gern zur Verfügung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie beispielsweise von der Deutschen Bundesbank unter www.sepadeutschland.de, sowie im Internet und bei allen Banken und Sparkassen.

d) Vollstreckung der Gemeinde Michendorf ab September mit neuer Kostenordnung

Säumige Zahler müssen sich auf erhöhte Gebühren einstellen

Die Gemeindekasse der Gemeinde Michendorf als Vollstreckungsbehörde bereitet derzeit die Umstellung auf das neue Vollstreckungsrecht vor. Ab 1. September 2013 tritt im Land Brandenburg ein neues Verwaltungsvollstreckungsgesetz und damit einhergehend eine veränderte Kostenordnung in Kraft. Ziel des Gesetzgebers ist eine kosten- deckende Tätigkeit der Vollstreckungsbehörden.

Nach der neuen Rechtslage werden säumige Zahler verstärkt zur Kasse gebeten, wenn die Vollstreckungsbehörde tätig werden muss.

Die Mahngebühren sind gestaffelt und betragen grundsätzlich 1 % des Mahnbetrages, jedoch mindestens 5,- Euro und höchstens 100,- Euro.

Bei einer Pfändung beträgt die Gebühr 10,50 Euro (bis 500,- Euro Hauptforderungen) bzw. 21,- Euro (Hauptforderungen von über 500,- Euro bis 1.000,- Euro) und steigen bei höheren Forderungen weiter an. Darüber hinaus wird für jeden Vollstreckungsauftrag eine einmalige Grundgebühr von 31,- Euro (bei einer Geldforderung bis einschließlich 500,- Euro) bzw. 42,- Euro (bei einer Geldforderung von mehr als 500,- bis einschließlich 1000,- Euro) fällig. Auch diese steigt bei höheren Forderungen weiter an.

Zu beachten ist ferner, dass die städtische Vollstreckungsbehörde nach der neuen Rechtslage auch privatrechtliche Forderungen vollstrecken kann, wenn diese aus dem kommunalen Aufgabenbereich resultieren (z. B. Bibliotheken oder Volkshochschule). Hierfür mussten bisher Gerichtsvollzieher beauftragt werden. Durch die nun mögliche Zusammenfassung dieser privatrechtlichen Forderungen mit weiteren gegebenenfalls bestehenden öffentlich-rechtlichen Forderungen kann hier die Einbringung von Geldern optimiert werden.

Freundliche Grüße

Claudia Nowka
Kämmerin und Leiterin der Abteilung
Finanzen, Personal und Soziales

3.

Informationen aus der Abteilung Bürgerservice und Verwaltungsdienstleistungen

a) Erscheinungstermin und Redaktionsschluss des nächsten Amtsblattes für die Gemeinde Michendorf

Das nächste Amtsblatt erscheint am 25.10.2013.

Redaktionsschluss ist der 16.10.2013

Eine Änderung des Termins aus gegebenem Anlass ist möglich.

b) Achtung, Versteigerung von Fundsachen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Fundbüro der Gemeinde Michendorf versteigert am 28. September 2013, im Innenhof der Gemeindeverwaltung Poststraße 01, in Michendorf, um 10.00 Uhr nachstehende Fundgegenstände:
Fahrräder, Kinderautositze, Werkzeug und diverse andere Gegenstände:
Die Gegenstände sind sofort nach der Ersteigerung in bar zu bezahlen und mitzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

M. Heinrich
Verwaltungsdienstleistungen

4.

Informationen aus der Abteilung Bauen und öffentliche Ordnung

Entsorgung von Straßenlaub 2013

In der Zeit vom 01. Oktober bis 30. November 2013 stehen für die Entsorgung des Laubes der gemeindeeigenen Straßenbäume wieder vergünstigte Laubsäcke zur Verfügung.

Anlieger, die keine Möglichkeit haben, das Straßenlaub auf dem eigenen Grundstück zu entsorgen, können ab diesem Zeitpunkt Laubsäcke zu einem Preis von 0,50 Euro statt 3,00 Euro pro Laubsack in der Gemeindeverwaltung, Servicecenter (Erdgeschoss des Gebäudes in der Poststraße 1) erwerben, um so der Straßenreinigungspflicht nach der Straßenreinigungssatzung nachkommen zu können. Die Preisdifferenz von 2,50 € pro Sack trägt die Gemeinde.

Für den Erwerb der Laubsäcke ist es allerdings erforderlich, die jeweiligen Katasternummern der vor Ihrem Grundstück befindlichen Bäume zu benennen. Diese befinden sich in ca. 2,50 m Höhe an jedem in das Kataster aufgenommenen Straßenbaum.

Die Entsorgung der Grünabfallsäcke erfolgt in regelmäßigen Abständen durch die „Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark (APM)“. Die Entsorgungstermine entnehmen Sie bitte dem jeden Haushalt vorliegenden Abfallkalender.

i.A. Zeeb
SGL Öffentliche Ordnung

5.

Einladung Allgemeiner Sportverein Michendorf e.V.

Mitgliederversammlung 2013 am 18.09.2013

Ort: Gemeindezentrum Langerwisch

Beginn: 20.00 Uhr

I. Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Begrüßung der Gäste
2. Grußworte der Gäste
3. Vereinsausschlußverfahren

PAUSE

II. Tagesordnung – Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (diese ist bereits in Teil I erfolgt)
3. Bericht des Vorstandes über Zeitraum 18.4.12-18.09.13
4. Diskussion zum Bericht



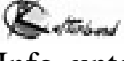

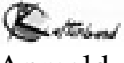


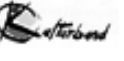


5. Jahresrechnung
6. Kassenprüferbericht
7. Festlegung der Beitragshöhe
8. Satzungsänderung und Diskussion
9. Anfragen und Diskussion zu den Punkten 5-7
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl/Bestätigung des Vorstandes für das Jahr 2013-2014
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Bei Vorschlägen für den neuen Vorstand aus den Abteilungen bittet der Vorstand um Information.


Wir erwarten von jedem Mitglied die aktive Unterstützung bei der Durchführung der Mitgliederversammlung.

Mit sportlichem Gruß
Vereinsvorstand

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	02.09. 09.09. 16.09. 23.09. 30.09.	Gemeindezentrum Wilhelmshorst Dr. Albert-Schweitzer-Str. 9/11	19:00	 Interessengruppe SCHACH Anfänger sind willkommen Info z.Z. unter 033205/23567
Montag	02.09. 09.09. 16.09. 23.09. 30.09.	Gemeindezentrum Langerwisch Neu-Langerwisch 26	20:15 bis 22:00 Uhr	 Irish Set Dance Hinweis: Irish Setdance für Anfänger Info unter 033205/425780
Montag	02.09. 23.09.	Treffpunkt und Uhrzeit erfragen unter 033205/46063		 Wandern Info unter 033205/46063
Montag	02.09. 09.09. 16.09. 23.09. 30.09.	Gemeindezentrum Wilhelmshorst Dr. Albert-Schweitzer-Str. 9/11	13:00 bis 15:00 Uhr	 Neu!!! Steptanz Anfängergruppe Info unter 033205/243556
Montag	04.09. 11.09. 18.09. 25.09.	Gemeindezentrum Wilhelmshorst Dr. Albert-Schweitzer-Str. 9/11	10:00 bis 11:30 Uhr	 Computerkurs Anmeldung erforderlich Info unter 033205/20328
Dienstag	03.09. 10.09. 17.09. 24.09.	Gemeindezentrum Wilhelmshorst Dr. Albert-Schweitzer-Str. 9/11	19:00 bis 21:00 Uhr	 Lesebühne Info unter 033205/269656
Donnerstag	05.09. 12.09. 19.09. 26.09.	Gemeindezentrum „Apfelbaum“ Michendorf Potsdamer Str.64	16:00 bis 18:00 Uhr	 Kinder-und Jugendtheater Info unter Tel: 033205/269656
Donnerstag	05.09. 12.09. 19.09. 26.09.	Gemeindezentrum Wilhelmshorst Dr. Albert-Schweitzer-Str. 9/11	14:00 bis 16:00 Uhr	 Textiles Gestalten Info unter 033205/54244
Donnerstag	05.09. 12.09. 19.09. 26.09.	Gemeindezentrum Langerwisch Neu-Langerwisch 26	17:00 bis 18:30 Uhr	 Seniorentanz – gesellige Tänze Tänzerinnen und Tänzer sind herzlich willkommen Info unter 033205/ 63995
Donnerstag	05.09. 12.09. 19.09. 26.09.	Gemeindezentrum Wilhelmshorst Dr. Albert-Schweitzer-Str. 9/11	20:00 bis 21:30 Uhr	 Interessengruppe Yoga Anfänger sind willkommen Info unter 033205/243556

Zusätzliche Veranstaltungen

Samstag	14.09.	Gemeindezentrum Michendorf Potsdamer Str. 64	19.30 Uhr	 Lesebühne Wilhelmshorst Der Freischütz von Carl Maria von Weber in der Bearbeitung von Christoph Quest
Sonntag	15.09.	Gemeindezentrum Michendorf Potsdamer Str. 64	17.00 Uhr	 Lesebühne Wilhelmshorst Der Freischütz von Carl Maria von Weber in der Bearbeitung von Christoph Quest
Mittwoch	18.09.	Gemeindezentrum Michendorf Potsdamer Str. 64	19.00 Uhr	 Film-Club -Der besondere Film-
Freitag	20.09.	Seniorenzentrum St. Elisabeth Ravensbergweg 7-11	14.00 Uhr	 BücherTauschtisch

7.

Beiträge KC Purzelmann Michendorf e.V.

Ein letztes „Gut Holz“ - Mach's gut Kalle



Trotz schwerer Krankheit hast Du Deinem Verein bis zuletzt die Treue gehalten.
Hast mit uns gelacht, diskutiert und – wenn nötig – auch gestritten.
Dein Platz in unserer Runde ist nun leer – aber bei aller Trauer
stärkt uns die Erinnerung an Dich und die schönen gemeinsamen Zeiten.

Unser Kegelbruder Karl-Heinz Berkholz ist am 17. August verstorben.

Unsere Anteilnahme gilt insbesondere seiner Frau Marlies
und seinen Kindern Lisa und Benno.

Die Mitglieder des Kegel Club „Purzelmann“ Michendorf

Club- und Mix-Meister 2013 sind ermittelt

Die Clubmeister werden in den einzelnen Trainingsgruppen ermittelt.
Jede Gruppe hat 4 Versuche zu je 120 Würfe, die 3 besten Ergebnisse
kommen in die Wertung.

Platzierungen:

Jugend A

1. Philip Wendt
2. Anne Riedel
3. Sebastian Wegert

Jugend B

1. Daniel Dierkes
2. Marvin Bellin
3. Sandra Dierkes

Damen/Damen A

1. Angela Schirach
2. Marita Retzki
3. Viola Haseloff

Damen B/Damen C

1. Heide Radü
2. Karin Barby
3. Rosemarie Schlegel

Herren

1. Heiko Sandner
2. Axel Frobenius
3. Frank Bachmann

Herren A

1. Lutz Pollak
2. Jörg Winzer
3. Hartmut Mösing

Behinderte Sportler

1. Gido Bochentin
2. Astrid Geist
3. Sven Schneider

Der Sportwart, Axel Frobenius hatte alles bestens vorbereitet. Auch die Durchführung der Mix-Meisterschaften lag in seiner Verantwortung. Dabei geht es folgendermaßen zu:

Damen, Herren und Jugend A melden sich beim Sportwart des Vereins an. Am Wettkampftag kommen die Namen in zwei Behälter. In einem die Namen der Frauen, in dem anderen die Namen der Männer. Die Ziehung wurde mit Spannung erwartet. Viele waren etwas verwundert, als unsere leistungsstärksten Kegler, Angela Schirach und Heiko Sandner, als Mix Paar ausgelost wurden. Wie erwartet, konnte ihnen keiner den Sieg nehmen.

Ergebnisse:

1. Angela Schirach/ Heiko Sandner
2. Dagmar Koebe/ Frank Bachmann
3. Anne Riedel/ Günter Radü

Den Gedenkpokal gewann Heiko Sandner.

Nach dem Wettkampf begann der gemütliche Teil, Speisen und Getränke standen zur Verfügung. Sportfreundin Heide Radü sorgte dann noch für eine Überraschung. Sie war der Meinung, dass auch die Letztplatzierten eine Anerkennung verdienen. Zwei Überraschungspäckchen lagen bereit. Diese wurden mit einer Spaßkugel, die nicht im Wettkampf eingesetzt wird, erkegelt. Schließlich standen auch hier die Sieger fest. Sie nahmen unter großem Beifall die Päckchen in Empfang. Es war eine gelungene Veranstaltung. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, wo diese Wanderpokale erneut vergeben werden.

R. Schlegel



Präsident Wolfgang Heinze eröffnete die Mixed-Meisterschaft



Sportwart Axel Frobenius wertete die Ergebnisse aus und überreichte die Pokale



Das Überraschungspäckchen



Die Sieger und Platzierten

Sommerfest der kleinen "Purzelmänner"



Gruppenbild

Anstelle einer Jahresabschlussfeier mit für die Kinder „langweiligen Reden“ wurde ein Minigolf-Wettbewerb am Kindertag in Töplitz durchgeführt. Trotz regnerischer Wettervorhersage hatte "Petrus" es mit uns gut gemeint. Mit 9 Beteuern und 23 Kindern trafen wir per Autokolonne in Töplitz ein. Nach der Begrüßung erfolgte voller Spannung die Auswertung einer im März durchgeführten Vereinsmeisterschaft im Bohlekegeln. Ein Wetteifern beim „Einlochen“ war nun angesagt. Bei den neun Hindernissen sollte möglichst nach wenigen Versuchen der Ball im Loch verschwinden. Zur freien Wahl standen nach dem Golfen viele Sportgeräte zur Verfügung, so zum Beispiel: Tischtennis, Feder-



*Siegerehrung der kleinsten Vereinsmeister Jugend B1
1. Platz Lea Kranhold
2. Platz Damian Klapper
3. Platz Nico Koch
(nicht auf dem Bild)*



Siegerehrung der Minigolfer

1. Platz Luis Bortfeld; 2. Platz David Rohde 3. Platz Kiara Schneider

ball, ein riesengroßer Flexiball, Minifußball, Luftballons, Frisbyscheiben, u.a.m. „Rumtoben“ auf dem großen Minigolf-Gelände, wie an Bäumen hangeln, Versteckspielen, war der große Renner.

Überraschung für mich war der Sieger des Minigolf-Wettbewerbes. Von den 23 Kindern (im Alter von 9-13 Jahren) gewann einer der jüngsten Teilnehmer: **Luis Bortfeld**. Er schaffte mit 20 Versuchen den Minigolfball ins Loch, und das 6 Mal beim ersten Versuch. Glückwunsch, tolle Leistung Luis!

An dieser Stelle möchte ich mich noch ganz besonders bei den Betreuern bedanken: Andrea Kranhold, Marcus Stangel, Birgit Schrader, Carola Schirmer, Daniela Krebs, Monika Riedel und den beiden Jugendlichen Anne Riedel und Niclas Bellin.

Karin Brademann

Stolze Behinderten-Sportler

Für Kinder, Jugendliche und Behinderten-Sportler, denen der Vorstand des KCP Michendorf eine Teilnahme an der Wahlberichtsversammlung nicht zumuten wollte, fanden auch wieder in diesem Jahr zwei gesonderte Veranstaltungen statt. Karin Barby und Heide Radü bereiten einen bunten Kegelnachmittag für die behinderten Sportfreunde vor. Der von Sportfreundin Barby gebackene Kuchen schmeckte allen vorzüglich.



Stolz nahmen sie die Ehrungen der Clubmeisterschaften in Empfang. Gido Bochentin erhielt für den ersten Platz den Wanderpokal überreicht.

Als Überraschung hatten die Übungsleiter für die ersten drei Platzierten



ten auch Medaillen und Urkunden beschafft, die die nachstehend Genannten stolz und strahlend in Empfang nahmen.

1. Platz Gido Bochentin
2. Platz Astrid Geist
3. Platz Sven Schneider

Über die Veranstaltung der Kinder und Jugendlichen hat Karin Brademann (Jugendwart des KCP Michendorf) bereits berichtet.

R. Schlegel

Mitglieder des KCP Michendorf haben gewählt

Der Präsident Wolfgang Heinze führte im Geschäftsbericht des Vorstandes aus, dass sich der Mitgliederstand des Vereins auf 137 erhöht hat. Die Auslastung der Vier-Bahn-Kegelanlage zeigt, dass sie bestens angenommen wird. Mehrere Turniere auf Kreis- und Landesebene, Nutzung im Rahmen des Volkssportes und Familien, welche Ehrentage mit sportlichen Aktivitäten verbinden wollen, finden neben den Trainingszeiten der Vereinsmitglieder auf dieser Sportanlage statt. Ein Behinderten-Turnier auf Landesebene hat gezeigt, wie gut die barrierefreie Anlage auch dafür geeignet ist. Die Ausstattung der Kegelbahn durch Eigenleistungen und mit Zustimmung der Gemeinde ist weiter fortgeschritten. Es fehlt allerdings noch ein Fahrradständer. Die Zusage dafür liegt vor, nur ein geeigneter Platz ist noch festzulegen. Unter anderem bedankte sich der Präsident bei allen Mitgliedern, die den Verein tatkräftig unterstützten. Er beglückwünschte die Sportler, die bei Kreis- und Landesmeisterschaften erfolgreich abgeschnitten haben.

Danach berichteten die Mannschaftsleiter und der Jugendwart Karin Brademann über die vergangene Spielsaison und die Ergebnisse, die erreicht wurden.

Die Ehrung der Clubmeister erfolgte durch den Sportfreund Heiko Sandner (in Vertretung des Sportwartes) und den Präsidenten Wolfgang Heinze.

Nach dem Bericht der Revisionskommission und der Diskussion über die gegebenen Berichte wurde die vorgeschlagene Wahlkommission bestätigt. Die durchgeführte Wahl ergab, dass der alte Vorstand auch der neue ist. Warum sollte es auch anders sein, wenn dieser auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken kann. Lediglich der Beirat und die Revisionskommission veränderte sich personell.

Vorstand:	Präsident	Wolfgang Heinze
	Stellvertreter	Heiko Sandner
	Sportwart	Axel Frobenius
	Schriftführer	Annegret Graller
	Schatzmeister	Ralf-Dieter Thieke
	Jugendwart	Karin Brademann



Vorstand des KCP Michendorf e.V. (nicht im Bild Axel Frobenius)

Beirat: Frank Basler
Hartmut Mösing
Rosemarie Schlegel

Revisionskommission: Klaus Blüher
Angelika Lehnhardt

In seinem Schlusswort bedankte sich der Präsident für die Teilnahme und bei den Sportfreunden, die die Wahlversammlung organisatorisch vorbereitet haben. Er wies auf das Sommerfest hin, dass für den Monat August geplant ist. Hier werden die Vereinsmitglieder gemeinsam mit ihren Familienangehörigen ein paar fröhliche Stunden verbringen.

Rosemarie Schlegel

8.

Einladung Kreiserntefest

**Programm 17. Kreiserntefest und „Golzowtag“
an der „Alten Brennerei“
Belziger Str. 35, 14778 Golzow
am 21. und 22. September 2013**

unter dem Motto

Golzow verbindet – Kreiserntefest und „Golzowtag“

Initiatoren und Veranstalter sind der Kreislandfrauenverband PM, der Kreisbauernverband PM, der Landkreis Potsdam-Mittelmark, der Golzower Kultur- und Dorfverein, die Gemeinde Golzow, und die Agrargenossenschaft „Planetal“ Golzow.

Freitag, den 20.09.2013

ab 9:00 Uhr **Tag der Landjugend** - alle Schulklassen der Grundschule Golzow, sowie Kinder der KITA erleben einen Tag rund um die Landwirtschaft

Samstag, den 21.09.2013

Eintritt frei

ab 9:30 Uhr **Kreisleistungspflügen**

ab 11.00 Uhr **buntes Markttreiben, Schauführungen, Kinderaktionen**

13.00 Uhr **Eröffnung des Erntefestes durch den Landrat Kanonenschuss** aus der „Dicken Berta“ der Großkaliber-Schützen Ragösen

14.00 Uhr **Siegerehrung Kreisleistungspflügen musikalisches Programm** – gemischter Chor Golzow, Cammertänzer

15.00 - 18.00 Uhr **Eröffnung Erntekronenausstellung** musikalischer Nachmittag u.a. mit dem **Jugendblasorchester Buchholz**

ab 19.00 Uhr **Tanz** für Jung und Alt mit DJ Muckel

Eintritt frei

17. Kreiserntefest & Golzow-Tag

21. und 22. Sep. 2013

Alte Brennerei 14778 Golzow

Kreisleistungspflügen Erntekronenausstellung
Sa. 21. Sep. ab 9:30 Uhr

Festumzug
So. 22. September ab 11:30 Uhr

KBV **KLV** **Golzow**

22.00 Uhr **Feuerwerk**

Sonntag, den 23.09.2012

Eintritt frei

ab 11.00 Uhr **buntes Markttreiben, Schauführungen, Kinderaktionen**

11.30 – 13.30 Uhr **Großer Festumzug**

von der Pernitzer Kirche über den Anger (Rügens) zur Brennerei, begleitet durch die Märkische Schalmaienskapelle Brandenburg und den Spielmannszug Golzow

Moderation des Umzugs am Anger

- 14.00 – 17.30 Uhr **Bühnenprogramm** mit DJ Muckel
u.a. **Andacht**, Spielmannzug, Auftritt der Großkaliber-Schützen Ragösen, der „alte Landrat“ (M. Andert/M. Semmler), GKK und KITA-Kinder
- 16.00 – 18.00 Uhr **Feuerwehrorchester Görzke** und die **Camertänzer**
- 19.00 – 23.00 Uhr **Disco** mit DJ Muckel

Es gibt **Ausstellungen**, z.B. Erntekronen, Brauchtum, Kleintier und Technik. **Vorfürhungen** und **Mitmachangebote** für Kinder, Wettbewerb „Golzow sucht den Besten“ und Vieles mehr.

Schlendern Sie über unseren bunten Herbstmarkt, genießen Sie die Gaumenfreuden der Region. Lassen Sie sich mitreißen von der Atmosphäre unseres Kreiserntefestes und des Golzowtages. Erleben Sie die Vielfalt des Landlebens!

ausreichend Parkplätze in der Ortslage vorhanden

GOLZOW FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

Änderungen vorbehalten!

8. **Presseinformation – 48 Stunden Fläming – Aussteigen und genießen**

Lokale Aktionsgruppe
fläminghavele.V.



Am 7. und 8. September zeigt der Naturpark Hoher Fläming alles, was er zu bieten hat und Sie können ihn bequem auf einer Rundtour mit dem Fläming-Bus erkunden. Eine Verbindung zwischen Kunst, Kultur und gutem Essen, zwischen Wandern, Erholen und Feiern bietet sich allen Gästen, wenn es wieder heißt „48-Stunden-Fläming“.

Bereits zum sechsten Mal kann das Auto zu Hause bleiben, weil kostenlose Busse mit Gästeführern interessierten Besuchern die Attraktionen der Region näher bringen.

Die zirka anderthalbstündige Tour mit dem Fläming-Bus beginnt an beiden Tagen nach Ankunft des Zuges aus Berlin um 09:30 Uhr am Fläming-Bahnhof Bad Belzig und kehrt dann bis 17:00 Uhr im 30-Minuten-Takt. Eine weitere Zustiegsmöglichkeit für die Rundtour bietet der Bahnhof Wiesenburg/Mark. Zwischen Bad Belzig, Wiesenburg, Raben und Niemeck warten viele besondere Angebote auf Sie. Mit den Bussen lassen sich typische Sehenswürdigkeiten des Hohen Fläming wie die Burg Eisenhardt in Bad Belzig, das Schloss mit Park in Wiesenburg/Mark, die Burg Rabenstein/Fläming, die Fläming-Bibliothek in Rädigke und das Rathaus mit Ratskeller in Niemeck wie auch unberührte Naturschönheiten, traditionelles Brauchtum und zahlreiche Feste entdecken. Sie können an den Haltestellen in den Dörfern aussteigen und die Orte und Sehenswürdigkeiten erkunden. Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag haben viele der mittelalterlichen Feldsteinkirchen, historischen Mühlen und andere denkmalgeschützte Gebäude geöffnet.

Nehmen Sie an einer Führung durch den historischen Stadtkern von Niemeck teil und besichtigen Sie das Rathaus mit Ratskeller. Besuchen Sie den Wasserturm mit seiner neuen Likör-Manufaktur und probieren Sie regionale Produkte auf dem Flämingmarkt am Schützenplatz. Stürzen Sie sich ins bunte Markttreiben und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Seien Sie dabei, wenn alte Handwerkstechniken wie Schnitzen, Mulden hauen und Mehl mahlen vorgeführt werden. Auf dem angrenzenden Gelände der Kita warten weitere Angebote. Unter anderem gibt es eine Kartoffelsortenschau, eine Holzschnitt-Kunstausstellung, eine Briefmarkenausstellung und handgefertigte Köstlichkeiten aus Schokolade. Musik, Tanz und Gesang für Jung und Alt auf der Bühne sowie Basteln, Karussell fahren und Indianerspiele für Kinder bieten

beste Unterhaltung. Auch das benachbarte Schwimmbad wird geöffnet sein.

Großkopfs Turmwindmühle lädt zur Besichtigung mit Schaumahlen ein und wird mit dem Oldtimer „ColumBus“ einen Shuttleservice zum Flämingmarkt anbieten. Individuell können Teilstücke des Internationalen Kunstwanderwegs und des zertifizierten Burgenwanderweges erwandert werden.

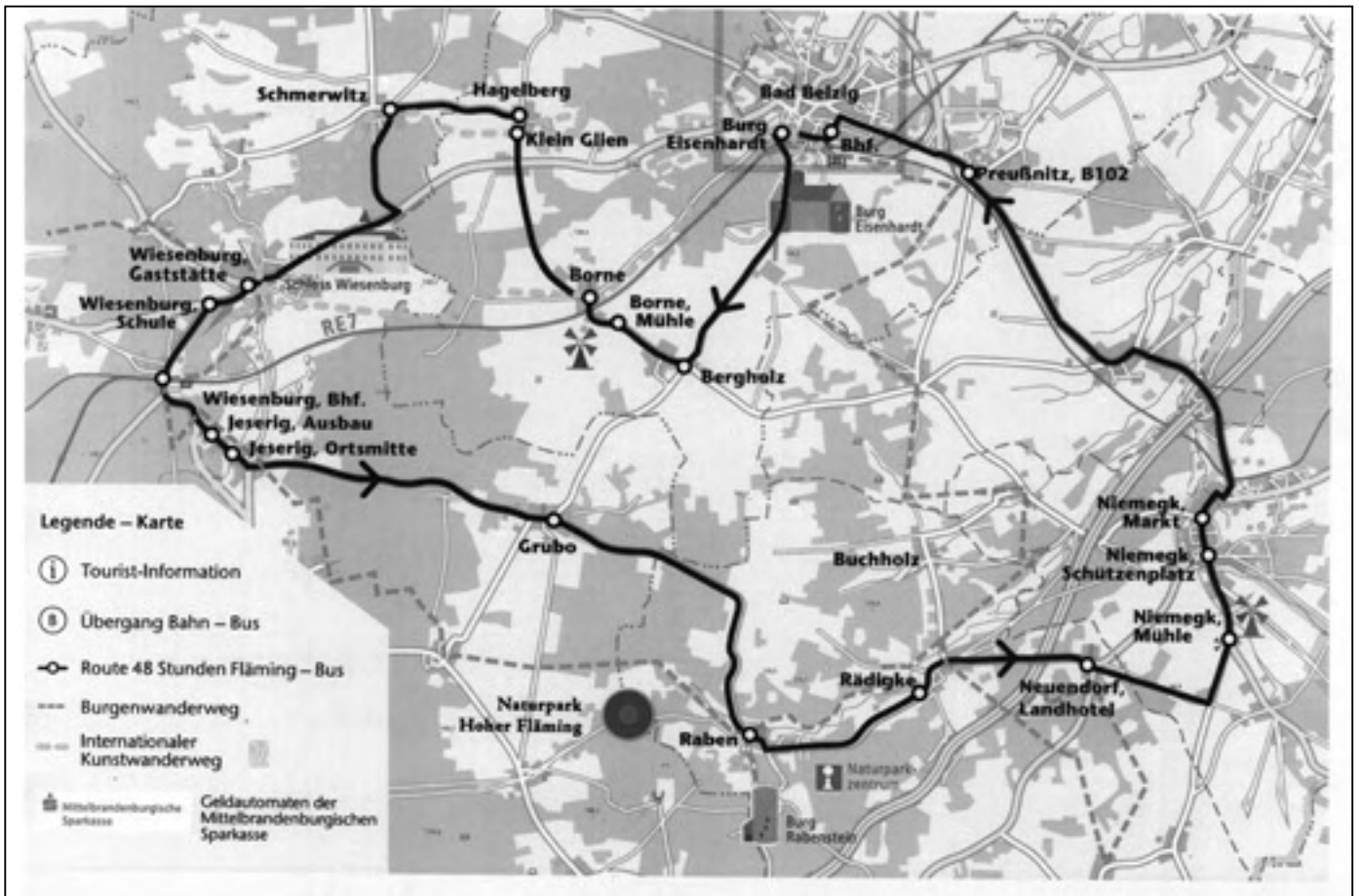
Weitere Höhepunkte zum Vormerken für dieses Wochenende:

Auf dem Burghof und im Burghofladen der Burg Eisenhardt in Bad Belzig werden ab 9 Uhr Stuhlflechtkunst, Töpfer- und Keramikarbeiten in Aktion und fertige Produkte zum Verkauf angeboten. Weiterhin kann das Museum besucht oder der Butterturm erklommen werden. Um 18 Uhr führt Ritter Thomas in voller Rüstung durch die Burg und öffnet sonst verschlossene Bereiche. In der St. Marien Kirche wird die Ausstellung „Vielfaltigkeit“ mit Quilts von Karola Rose und Holzschnitten von Frieda Knie zu bestaunen sein. Die SteinTherme bietet mit Vorlage des Faltblattes 10 % Rabatt auf die Eintrittspreise für die Bade- und Saunawelt an.

In Borne hat das Atelier des Grafikers und Bildhauers Viktor Bisquolm geöffnet. Im benachbarten Feuerwehrgerätehaus kann eine Ausstellung zur Ortsgeschichte besichtigt werden. Führungen und ein Imbiss werden in der aufwändig sanierten Bockwindmühle angeboten, vielleicht drehen sich sogar die Flügel im Wind. Stärken kann man sich auch im Café Flämingrose. Dort wird ein Grill aufgebaut. Beim Trecker-Treff vor dem Café können die Oldtimer aus Bergholz und Borne bestaunt werden. Auch die benachbarte Papageien- und Sittichzucht erwartet viele Besucher.

In Schmerwitz können die Töpferwerkstatt nebst Bioland-Garten und Kirche besichtigt werden. An beiden Tagen jeweils um 10 Uhr, 12 Uhr und 15 Uhr können Sie auf einer geführten Wanderung mit Natur- und Kulturführerin Karoline Bartetzko verborgene Besonderheiten rund um Bio-Guthof, Schloss und Töpferei entdecken (Treffpunkt Bushaltestelle).

In Wiesenburg ist der Handwerkskeller zum Zuschauen und Mitmachen geöffnet, in der Kunsthalle findet am Samstag um 18 Uhr die Vernissage zur Ausstellung Schmerwitzer Künstler statt. Frau Dr. Focke bietet an beiden Tagen jeweils um 11:30 Uhr und 14:30 Uhr eine Führung durch den Schlosspark an, Treffpunkt ist die Bushaltestelle an der Schule. Auch das Museum und der Schlossturm können besichtigt werden. Die Orgel in der St. Marienkirche wird am Samstag um 16 Uhr bei einem Konzert mit Johannes Pensler ertönen. Das Studio Wiesen-



burg lädt zu einer Multi-Media-Präsentation in Mal's Scheune am Winkelteich ein. Am Samstagabend findet dort außerdem um 20 Uhr ein Folk-Musik-Konzert mit Sherz & Shine bei einem guten Glas Wein statt.

Das Familienhotel Brandtsheide in Jeserig bietet ein raffiniertes Kartoffelbuffet, in der Kirche kann man am Sonntag um 15 Uhr einer Hörbuchveranstaltung lauschen.

Das Naturparkzentrum in Raben lädt zum „Gartenfest“ mit Picknick auf der Streuobstwiese ein. Der Lehmbackofen wird angeheizt, es können Blumenkränze gebunden oder mit Naturfarben experimentiert werden. Der Eintritt in die Naturparkerlebnisausstellung ist während der Aktion kostenfrei. Auf der Burg Rabenstein erlebt man Greifvögel in Aktion. Im Gasthof Moritz in Rädigke findet am Samstag ein zünftiges Hoffest mit Schrotsägemeisterschaft und Nagelolympiade statt.

Im Landhotel im Fläming in Neuendorf können schmackhafte Gerichte probiert und das Reitsportzentrum besichtigt werden.

Erleben Sie eine der schönsten Regionen Brandenburgs mit der ganzen Familie. Atmen Sie durch und genießen Sie die Ruhe in den Wäldern, auf den Wiesen und in den idyllischen Dörfern. Stürzen Sie sich ins

Markttreiben auf dem Flämingmarkt in Niemeck, erfreuen Sie sich am bunten Bühnenprogramm und schlemmen Sie sich satt (Eintritt 2,- €). Stellen Sie einfach selbst Ihre 48-Stunden-Fläming-Tour zusammen. Weitere Veranstaltungen enthält das Faltblatt. Die Faltblätter finden Sie auch in den Touristinformationen, Rathäusern und Gemeindeverwaltungen sowie weiteren wichtigen Orten in der Region. Außerdem sind sie im Regionalbüro der LAG in Wiesenburg erhältlich. Auch im Internet kann man sich ausführlich informieren (www.reiseregion-flaeming.de, www.flaeming-havel.de; www.vbbonline.de).

Wir freuen uns auf unsere Gäste und bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, die Mittelbrandenburgische Sparkasse, den Naturpark Hoher Fläming und die SteinTherme Bad Belzig.

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V.	Ansprechpartner:	Kathrin Rospek
Schlossstraße 1	Telefon:	033849/ 901948
14827 Wiesenburg/ Mark	Telefax:	033849/ 901951

9.

Presseankündigung Kulturbund Der Freischütz

Der Kulturbund Michendorf e. V. präsentiert eine Aufführung der bekannten Lesebühne Wilhelmshorst

„Der Freischütz“ (eine Oper von Carl Maria von Weber)
in der Bearbeitung von Christoph Quest

Vorstellungen am Samstag, dem 14. September um 19.30 Uhr
und am Sonntag, dem 15. September um 17.00 Uhr

im Gemeindezentrum Michendorf „Apfelbaum“ Potsdamer Str.64, 14552 Michendorf

Die Musik ist uns alle vertraut – aber kennen wir auch die Verstrickungen? Spannend wie ein Krimi – berührend wie eine Liebesgeschichte – Verworfen wie ein Höllenschlund – beglückend wie ein Diamantenfund.

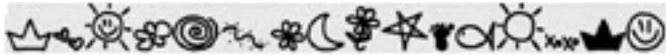
Eine Geschichte um Liebe und Tod! Eine Sensation über Erfolg und Misserfolg! Eine Posse über die Hölle und den Himmel! Die Handlung ist reinstes Mobbing:

Ein junger Mann steht vor dem totalen Erfolg und versagt. Statt ihn zu fördern, wird er verhöhnt und verachtet. Kann die junge Frau ihm Stüt-

ze sein, wenn er falsch entscheidet? Kann ein Mensch tatsächlich verderben? Wie schwer ist es glücklich zu sein? Wie leicht? Kann Liebe uns retten oder siegt das Dunkel? Was ist Dunkelheit? Was ist Licht? Und wo sind beide getrennt vereint? Lassen Sie sich überraschen! Schaudern Sie! Lachen Sie! Kommen Sie! Lassen sie sich überraschen!

11.

Michendorfer Kinderflohmarkt



7. Michendorfer Kinderflohmarkt – 28.09.2013

Es ist wieder soweit: der evangelische Kindergarten „Tausendfüßler“ lädt Sie ganz herzlich ein zum mittlerweile 7. Michendorfer Kinderflohmarkt am Samstag, 28.09.2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Das Angebot wird wieder vielfältig sein: Bei den letzten Kinderflohmärkten gab es Kinderkleidung für Babies bis hin zum großen Schulkind, Babyausstattung, Kinderfahrzeuge wie Einrad, Bobbycar, Inliner, Fahrrad und Co. fanden neue Besitzer und auch einiges an Spielzeug, CDs, DVDs und Büchern. Dabei reichte die Palette von der kleinen Spielzeugfigur bis hin zu hochwertigen großen Dingen wie komplette Kaufmannsläden oder Puppentheater aus Holz.

Denken Sie bereits an für die nächste Saison: Übergangskleidung, Winterjacken, Schals und Mütze oder auch ein Schlitten? – der Winter kommt bestimmt!

Beliebt ist auch immer unser Kaffee- und Kuchenbuffet. Wer vom Frühstück noch gesättigt ist, kann gerne Kuchen auf Vorrat für den Nachmittagskaffee mit nach Hause nehmen. So eine leckere und dazu preiswerte Möglichkeit eine Auswahl an selbstgebackenem Kuchen zu genießen, gibt es nicht oft – noch dazu mit gutem Gewissen: alle Erlöse daraus sowie die Standgebühren gehen an den evangelischen Kindergarten „Tausendfüßler“, dem Veranstalter des Michendorfer Kinderflohmarkts. Letztes Mal sind so rund 205,-€ zusammengekommen! Der Andrang ist wie immer groß, es sind nur noch wenige Verkäuferplätze frei: Die Standgebühr beträgt 4,-€ und ein selbstgebackener Kuchen. Anmeldungen bitte ausschließlich per Email an kinderflohmarkt-michendorf@gmx.de

Wir freuen uns, wenn gut erhaltene Dinge nicht weggeworfen, sondern eine sinnvolle weitere Verwendung finden. Ich hoffe, wir sehen uns am 28.09.

Mareike Ludwig

12.

Pressemitteilung Elternbriefe des ANE

Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung verteilt seit mehr als 50 Jahren die Elternbriefe bundesweit und in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen z.B. mit einem behinderten Kind werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-

Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Dass Informationen und Anregungen immer zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen kommen, die sich Eltern gerade stellen, sichert den Briefen erhöhte Aufmerksamkeit.

Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

13.

Pressemitteilung: Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 – 12. Februar 2014

44 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 5. Januar. – 26. Februar 2014

58 Schüler(innen), 13-16 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 13. Januar. – 14. Februar 2014

25 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

www.facebook.com/SchwabenInternational

14.

Kulturbund Flohmarkt



FLOHMARKT
in Michendorf

14. September 2013 ·
10.00 – 16.00 Uhr

im Gemeindezentrum „Zum Apfelbaum“
Potsdamer Straße 64, 14552 Michendorf

Nur für private Anbieter.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte telefonisch unter 01520 / 285 18 27

Die Standgebühr für einen Tisch (max. 3m) beträgt 10,- €.

Ende der nichtamtlichen Bekanntmachungen

Rechtsanwalt
Hans-Ullrich Schneider

Potsdamer Straße 6 · 14552 Michendorf (gegenüber Parkplatz am Bahnhof)

Tel.: 03 32 05/53 90 11 · Fax: 03 32 05/53 90 12 · Funk: 0172/3045679
E-Mail: RA_H.-U.Schneider@t-online.de · Homepage: www.anwaltskanzlei-michendorf.de

Sprechzeiten:

Mo. 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte

Verkehrsunfallrecht · Baurecht · Familienrecht
Mietrecht · Arbeitsrecht · Strafrecht



Berufsunfähigkeit

Kein Beruf ist ohne Risiko

Besonders günstige
Beiträge für
Azubis + Studenten

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

Vertrauensmann

Peter Schmolling

Telefon 033209 21552, Mobil 0173 6900544

Peter.Schmolling@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling

Spitzbubenweg 7

14548 Schwielowsee OT Caputh

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig